Wiesbadener Canbla

mit einer täglichen 9



Unterhaltungsbeilage.

Mr. 149.

Montag, 3. Juni 1935.

83. Jahrgang.

Beginn der deutsch-englischen Flotten Besprechungen.

Die deutsche Delegation in London.

Morgen die erfte offizielle Sigung.

as. Berlin, 3. Juni. (Drahtbericht unserer Berliner Abteilung.) Die deutsche Abotonung für die Londoner Flottenbesprechungen unter Führung des Bobichafters



Botichafter v. Ribbentrop.

von Ribbentrop ist gestern in der englischen Haupt-stadt eingetrossen. Für heute nachmittag ist ein Emp-lang des Botlichsters von Ribbentrap durch Sir John Si mon und ein Beim Ribbentraps bei dem Minister-präsidenten Macdonald vorgeschen und morgen

vormittag um 10 Uhr soll die erste gemeinsame Sitzung mit den englischen Bertretern statissinden. In Londoner Kreisen wird dahen Bertretern statissinden. In Londoner Kreisen wird dahen Bertreten dahen werden. Sie sind gewissemaßen die Voralturs von Aberdandlungen, die später in größerem Radmen statissinden missen, wenn es sich darum handelt, wie und in welcher Komn das Washingtoner Flottenschommen der Entwicklung der Zwissengeit angepaptiverden sann und soll. Im einzelnen sie der nicht zu überiehenden Tatische, das Deutschland der nicht zu überiehenden Tatische, das Deutschland der nicht zu überiehenden Tatische, das Deutschland eine außerordentlich lange Seegrenze hat und genou so wie sier die Sicherheit zu Lande und in der Luft auch sir die Sicherheit zu England das seine Flottenrivalität mit England das seine Flottenrivalität mit England das seine Flottenrivalität mit England des eine Flottenrivalität mit England des den met Plottenrivalität mit England des eine Flottenrivalität mit England des eine Gesetultung belonderts anertannt wurden. Im weientlichen dürfte es sich bei den gogenwärtigen Besprechungen um technisch die Fragen handen, wenn es auch seldscherftändlich ist, daß wir uns darüber, wie die Flotterständs des prockungen dach volltische Sedentung zu. Es ist auf jeden Fall zu begrüßen, daß hier der einzig und allein Eriosig verprechende Weg der dierter Besprechungen zu angen wird, den flotter beichreiten uns, wenn man zum Ziel zeiangen will.

Tendenziöse Deutung der deutschen Politik.

Durch die frangöfifche Breffe.

Batis, 2. Juni. Die deutische Aussassung über die Beeinsträdigung des Locarno-Absommens durch den sowsjetzussischen Batt lindet in der Bariser Breise dom Sprackfohr des Großen Generalitäds dies und nommunitätischen Organeine so einmutige Beurteilung, das ein offizieles Erichwort under Lennder ist. Band vorlucht mit juristischen Spissindsischen nachzungen, das die Artische Battes und des deigegebenen Broches die deutschen Bedies und des heigegebenen Broches die deutschen Bedies und des heigegebenen Broches die deutsche Bedies und des heigegebenen Broches des deutsches deutsches des deutsches des deutsches des deutsches deutsches deutsche deu

Frantreich zu trennen, uachdem es ihm bereits ge-lungen lei, die Etrelaftont jüdibar zu ichwächen.

Die Außenpolitikerin des "Deuve" ertfart, Deutschland wolle Frantreich wingen, zwischen Größbritannien und Sowjetrußland zu wöhlen. Die Deutschrift ist hauptischlich gegen die Organisierung der Sicherheit in Dieutsong gerichtet und ordne sich in den Kahmen des dipkems der allge-meinen Sicherheit in Europa zu verfindern. Bor drei Wonsten ist Stalien noch dereit gewehen zu einer mili-tärtigen Zusammenarbeit mit Frantreich, während es sich heute trok der ausführlichen Weipredungen mit dem tranzö-richen Lutschriminier Denain allen Fragen entziebe, die andere Gebiete als die Jivillufflahr beitäfen.

Der "rote Gürtel" um Paris verstärtt sich.

Das Ergebnis der Generalratsmahlen.

Baris, 3. Juni. Die Stich wahlen zum Generalrat se Seinebepartements am gefrigen Sonutag haben der zie Liftische fom munikischen Sonutag haben der zie Liftische fom munikischen Sonutag haben der zie Liftische Sonutag haben der die ein hetzes zu mahlen, die fich gu den Wonutschen der weniger als 29 Gise für sich erbosen können, das beist nebt, als sie bisder beigen. Ge für allerdings zu berücklich, die neuen 10 Gise doken die Kommuniken allein dehen inten, das die Landgemeinden früher nur 40 Generafräte klien. Die neuen 10 Gise doken die Kommuniken allein klien, den einen Aront mit den Kommuniken allein klien, den einen Aront mit den Kommuniken in die Gischadken unen. Mit 7 Kertretern sind die une eine Stimme schweder unen. Mit 7 Kertretern sind die une eine Stimme schweden unen. Mit 7 Kertretern sind die une eine Stimme schweden sing als Generafrat. Wettere Opper find die unabzugigen Sozialisten, die ihre lämtlichen dret Sige baden aben millen. Die übrigen Kartoien daben zwar ihre Sige is Generafrate behaupten fömnen, wobei aber zu bebenken ist, häbes bei der ethöhten Ishe bei Stich praktisch einen rriust bekunte.

Im einzelnen vorteilen sich die Symboliten 2, Unabdüngige Sozialisten 2, Unabdüngige Sozialisten 2, Unabdüngige Sozialisten 2, Kabitaliszia en 0, Linsbreupbiltaner 6, Unabbüngige Raditale 2, Alfseden in der "Kommuniken 20, Capsalisten 2, Abstischwendraten 2.

Der "rote Gützel" um Baris prägt sich alsa Baris, 3. Juni. Die Stichmablen jum Generalrat

Der "tote Gurtel" um Baris pragtfic alfa immer fcarfer aus. Außerbem ift aber im gefamten Generaltat die bisherige Mehrhelt von ben Rechtsparteien auf ben linten Flügel übergegangen. Das wird mahrichein-lich gur Folge haben, daß an ber Spige des General. rates ein Bertreter ber raten Ginheitsfront

steben wird, an der Spige des Stadtrates aber ein Bertreter ber Rechten. Man fieht in Baris heute icon unange-nehme politische verwaltungstechnische Ber-widlungen voraus, die sich aus einer solchen Lage er-

Marxiftische Niederlage in der Schweig.

Die Rrifeninitiative abgelehnt.

Die Kriseninitiative abgelehnt.

In der geitrigen Bollsabstimmung in der Schweizer Bolt dem meit über die Schweizer Grenzen dinaus leddates Interche entgegenorachte, hat das Schweizer Bolt dem Marzitien eine neue Ablage erteilt. Die sog, Kriseninitiative, die von den Sozialitien betrieden wnrode und die im weisentlichen und Presse grantieren und jedem ein genügensdes des Arbeitsein dem men sichern sollte, ist mit 566 000 gegen 424 000 Stimmen abgesehnt morden. Es sit das ein Sieg der Kealpolitis. Das Schweizer Boll hat damit zu erfennen gegeben, daß es den marzikischen Aufunstsstaat ablein und dog es eine Folitis sit unmöglich hölft, nach wesser ben marzikischen Aufunstsstaat ablein und dog es eine Folitis sit unmöglich hölft, nach wesser bestehn hat nicht mit Unrecht gegagt, daß diese Kriseninitiative eine "Fahrt ins Blaue" bedeutet häte, denn niemand datte sagen sonnen wo man der die sein gestigen Varenten desse hohe vermodten, gelandet wäre. Gegenüber sollen nicht einmal die geitigen Varen die verschen der Warzisten ihre Macht, zu erweiten, hat das Schweizer Bolf einen neuen Damm errichtet. So wenig aber auch die Westehn und des gehaben der Bekreitet non 122000 gegen des Gesen unterschaft den vermodten, gelandet wäre. Gegenüber Westehn sich uninteresinnt, zum Verziehn die Westen auch die Wester die Staltsabstimmung heranzusiehen, die am 24. Februar dies Jahres flatistad und bei der es am die schweizer sich unterschaft mund kerziehn der Agebruar auf die Kehrentage mit her Verlängerung der Ausbildungszeit sing. Damals machten sich die sollsabstimmung heranzusiehen, die am 24. Februar auf von der die der der Gegen Gesten und geseit den Verlänger und der Agebruar aus beitungerlichen Verleich ber den, weiter Rähler mobil zu machen. So sind die Sernunft hat wieder einmal geseit.

Unichlag auf den uruguanischen Staatsprafidenten.

Der Brufibent leicht verlegt.

Ber Präsibent leicht verleht.

Monierbles, 3 uni. Anj den Präsibenten von Utuguan Terra wurde am Sonniag ein Ansidia verübt, als er einer Kennveransaltung zu Ehren des in der utuguanschaptlicht weitenden horitiamischen Käldenten Wargad der den verschaftlicht weitenden horitiamischen Käldenten Wargad der der Anderstellung davont.

Der Täter, Bernardo Garcia, ein Anhänger der um abhängigen Kationalistenpartet, näberte lich dem Präsibenten, als dieser der Ahe mit einem Kenolver ein en Schuh auf ihn ab. Terra stützte sich sofiat auf der Täter und ris ihm die Wosfe and der Verlage sich der aber dand. Garcia versuchte zu siehen, wurde aber von der Wenge schiedelten und misschnetet. And seiner Acthande versuchte er Gelöstmord zu verüben, woder er sich verwundete.

Die Berleiung des Kräsibenten erwise sich als ungesächtlich, und er konnte am Sonntagadend einem Kestellen zu Ehren des bräsilianischen beiwohnen.

Die Schaffung der wahren deutschen Boltsgemeinschaft,

das beite Ergebnis der Arbeit Adolf Sitlers.

chie 2. Ar. 149.

chie große Aede des Jührers nor dem Aeichstag hat ollsmählich auch den anderen die Erlenntnis gegeden, dog hier alfaldig den ab soll uter Wille zu mersten und zur Einschränzung des Alle zu mersten. Die anderen der Geschaft der der Geschaft der Ges

Die Partei ift nicht überfluffig geworben, fonbern fie bat bie Mufanbe, im Rolf bas Reritonbuig fur ben

mationallogialistischen Staat mach zu halten. Der Staat hat nicht die nötigen Organe, um jeden einzelinen Vollsgenolien in der Keile zu betreuen, wie es nötig wäre und wie es geschieft durch die Bartei und die Bartei gliederungen. Icher Vollsgenolie michte won der Wistge bis jum Krade von der Vollsgenolie michte Michelerungen betreut werden. Dies ist die nuentbehrliche Tätigfeit der Jartei, Dabei ist es isr jeden nerminfligen Bollsgenolien eine Selbliverländlichteit, daß Hartei und Eaat nieunels im Seganda geraten tonnen.

Esaat niemals in Gegenleh geraten tönnen.

Es gab in Deutschland teinen Raifer und feinem König, bet jemals eine Macht in seiner Hand vereinigt hälte, wie unfer Jührer Abolf hister. Es gad auch in Leutschland beit taufend Ladhen feine Rogierung, die des deutschland beit taufend Ladhen stelle Rogierung, die des deutschlands und in deutschland der Abolf historie auch Angelpunte iber quappen Bostist gemüch bat, wie die Kegierung Abolf historie Den Erfolg sehen wir auch dei den Bachten, die augerdalb des Reiches unter deutschen Bolfsgenolsen Astahen, die augerdalb des Keiches unter deutschen Bolfsgenolsen Astahen, die augerdalb des Keiches unter deutschen Bolfsgenolsen Astahen, die augerbalb des Keiches unter deutsche Bolfstum im Mutterland ist, umfomer fonnen wir auch unteren deutschen Bolfsgenolsen außerdalb der Grenzen lieden und beisen.

bienen und helfen.

Amb ja glaube ich, als beites Ergebnis unserer Liffitherigen Regierungsseit im Reiche leiftiellen zu sonnen die Schoffung der wahren deutschen Bollogomeinschaft, die nicht unterlicheter zwiehen Erländen und Kelsen, sondern pür die jeder Bolfsgenosse ist, der nur gewertet wird nach seiner Pilicherkullung und nach seiner Beitung.

Der Reichsminister ichlog mit einem begeistert ausgenommenen Sieg-heil auf die deutsche Bolfsgemeinschaft, ihren Schöpfer und Bortämpfer Abolf hiller.

Rurge Umichau.

Die am 2. Juni 1995 erlögeinende Ausgade des "Klad. dered atf hi murde auf Beranlaffung des Reichsministers für Volfsaurflärung um Bropogande de ich leg nah mit, weil sie eine Karitatur des italienischen Ministenprässenten Musfalin i enthält, die gesignet M. die Beziehungen zwischen Deutschland und Italien zu ibren.

Das Salsburger Schwurgericht hat heute den Anton Boichacher aus Zell am See auf Grund des Sprengitofigesehes zum Tade durch den Strang ver-urteilt.

Das in Wien ericheinende Organ des öserreichischeutsichen Bolfsbundes "Deutsche Einheit" teilt ihren Lefern unit das sie durch Berstung vor Bundespoligeidrettien Wien das sie der werden worden is. Die habtung der Zeitschrift, die unter Aussichaltung immenpolitischer Geichispunte sin die angebolich und werden der Verlagen und nambaite Aliarbeiter date, dat angeblich in der "voderländigt gesinnten Bewölferung Bestemben und Argernis hervorgerusen."

Unter stärsfier Anteilnasme der Bewölferung fand in Wilna am Samstag die worläusige Besiehung des Sarges der Mutter des Marifialls Villubil in der Thetestentische fatt. Außer dem Garge der Mutter des Marifialis sind aus der früberen Begrädnisstäte in Suginty auch die Särge einer Edwister und eines Bruders des Marifialis, die als Kinder perstorben waren, nach Wilna übersührt worden.

Eine unglaubliche Rede des litauischen Außenministers.

Memelftatut und die Beziehungen gu Deutschland.

Memelstatut und die Beziehungen
zu Deutschland.

Rowns, 1. Juni. Der litausiche Außenminister Lozoraîtis diest Freitagnachmitton vor dem Offiziersverdand in Amweienbeit der Regierungsmirglieder
ein en an üßen politische Bortrag. Dabei som er
auch auf die Beutsche Litausichen Beziehung en na
prechen. Er bedauste, Litausen abe keit zwoe Anfirengungen zur Herbeitübrung gutnachbarticher Beziehungen gemacht. Und dem erze den den keit zu zu den
gungen zur Herbeitübrung gutnachbarticher Beziehungen gemacht. Und den erze den Grund, und die diese, eie oder geben Grund, und die desegeigsichen. Deutschlands Ablehnung, mit Litauen politische Berträge zu schweite zu den jeden Grund, und die desegeische des Lichen Korwirte amängen ihn zu solgender Erstätung:
Litauen erfülle in einer Eigenschat las Mitglied des
Bollerbundes alle internationalen Berpflickungen. Bon
beier Geite siene Kleunen teinerteil Botwürte gemacht worden,
daß es seine Berträge nicht eindoste. Andere seien sür
berartige Borwürte nicht zuhündig. Benn Deutschald erfläre, die Rechte von 140 000 Deutschon im Memelgebiet
wahrnehmen zu millen, so mille demogeniber auf die deutsichen Bollszahlungen von 1905 und 1925 bingemeisen werden,
mo nur von 60 000 Deutschen die Roch sei. Die Rechte der
Deutschap im Memelgebiet leien durch den deutschlichtunischen
Bertrag von 1928 und durch den Seche let. Die Rechte der
Deutschapen im Bemelgebiet leien durch den deutschlichtunischen
Bertragt von 1928 und durch den Seche let. Die Rechte der
Deutschapen in Bemelgebiet zu der den deutschlichtungen
Bertragt von 1928 und durch den deutschlichtungen zurch enteitige
Maßnachmen vorzunehmen. Litauen sein auch einerließe
Maßnachmen vorzunehmen. Litauen sein auch ein erfeitige
Maßnachmen vorzunehmen. Litauen sein auch ein deutschlichtungen
Bertragt von 1928 und deutschlichtungen und einerkliche
Mehren beitagen seine der der der der Mittiund den nicht der Bische und der deutschlichter und monalicher Beziehung angewahlt. Der handel eit auf ein Mittimum gebrichten Sch

Die Aussührungen des litauischen Außenministers, ins-besondere seine Darlegungen über die angebliche litauische Leetragsdreue, bedürfen saum eines Kommentars, denn die Berlekungen des Memelkaruts durch die litauische Regie-rung sind allgemein befannt. Leider sind die Schritte der Anterseichen der mächte wegen der Berlekungen des Memesskantiss die her erfolglos gebieden des Memelkantiss die her erfolglos gebieden de latuts-midrigen Gewaltungindhmen der sitauischen Regierung durch die Kehauptung angeblich staatsjeiedlicher Umtriede der memelkändischen Benölterung zu rechtsertigen, ist durch den Gang des Komnoer Propesses vor aller Welt dereits als halt-los dargetan worden.

los dargetan werben.
Die vom itauijden Außenminister gegebenen Jahlen sind irrejührend und iendengiss. Wenn die non Loadraitis angegebenen Bedölterungszissen richtig wären, jo känden dinter den memelländigden Barteien nut 40 vom Hundert der Bevolterung des Wemelgedietes. Demogenüber draucht nut auf die lehte Landagswahl nom Jahre 1832 dingewieser zu werden, in der die memelländigden Parteien 24 von 20 Siesen des Landages errungen haben. Die Litauer fonnten trog Aufliterrors und kautembriger Timbirgerung von mehreten Lausend Größitsuern nicht mehr als 5 Site erringen. Bei der Auflit auf memelländischen Audwurftlagtsfammer im Oktober 1833 gelang es den Atauern, von rund 30 Sissen nur einen einigen. Bis auchalten, Gegenüber diesen Jahlen lönnen die Ausstührungen des litauischen Außenministers nur als gedester Berluch angesehen werden, die Westfössenklichen Bewösterung zu täuschneinisters wur als gedester Berluch angesehen werden, die Westfössenklichen Bewösterung zu täuschen Willen der memels lämdischen Bewösterung zu täuschen.

Die Unruhe in Fernost.

Cowjetruffifche Blane in der außeren Mongolei.

Auffehenerregende Enthüllungen eines japanifchen Blattes.

japanischen Blattes.

Tolio, 2. Juni. Die japanische Zeitung "Aitschi Arischi" eine ausschenerregende Meldung üpres Korsespondenten in Tliststam, and der derengebet, daß die Sowjets die größen Ankrengungen unternehmen, um nach dem Berluk ihres Einfulges in der Nandhauer durch die Aufgade der Ofichinadahn nunmedr in der an Sidering genachen auch einen Arbeite Arbeite genachen auch eine Arbeite genachen auch eine Arbeite genachen auch eine Arbeite genachtscheite und die Kongleie auch die Arbeiten Konalise Landwirtschaftsebetriebe und die Radische Landwirtschaftsebetriebe und die Radische Landwirtschaftsebetriebe und die Rohfolsonien ein Konalier Landwirtschaftsebetriebe und die Arbeiten Konalier Einschaftseben ein Kanalierieler die Gemeinschaft die Verlagen der im Kanalierieler die Gemeinschaft die Verlagen der im Januar die Verlagen der die Konalier die Verlagen Mongolei Ulen-Vater (das der Angeleille und der der überen Mongolei Ulen-Vater (das der Angeleilt der Santieln von Tschied, der eine Angeleilt der Gautisch von Tschied, der eine Angeleilt der Gautisch von Tschied, der eine Angeleilt der Gautisch von Tschied, der Engeleilt eine Kantelle von Tschied, der Genachten von Tschied, der Engeleilt der ehemaligen Oftschied von Tschied, der Genachten von Tschied, der Engeleilt der ehemaligen Oftschied von Tschied, der Genachten von Tschied, der Engeleilt der ehemaligen Oftschied von Tschied, der eine Verlagen Oftschied von Tschied, der eine Angeleilt der ehemaligen Oftschied von Tschied, der eine Verlagen der der eine Verlagen von Tschied, der eine Verlagen von Tschied vo

Die Operationen der Amantung-Armee eingestellt.

Mufben, 2. Juni. Das Oberfommando der Kwantung-armee teilt mit, daß auf Ameriung des japanischen Kriegs-minischeimuns alle militärischen Operationen in der ente metitarislierten Jone am 1. Juni ab 18 Uhr (OG3) ein gestellt worden sind. Die Einstellung der Operationen wird in Berbindung gebracht mit Berband-jungen, die zurzeit zwischen Gebaue und Jopan über die Bei-legung des Greitfalles in Karddina ichweden und die erfolg-zeich verlaufen jollen. Das Oberfommando der Kwantung-

armee tollt weiter mit, daß die dinefifcen Freifcharler toils weife die entmilitarifierte Bone verlaffen hatten.

3mei japanifche Gendarmerieoffiziere erichoffen aufgefunden.

Mutben, 1. Juni. Rad einer Melbung aus Junchua in ber entmilitarissern Jone wurden bott am Samstag der japanische Gendarmerieosiszier Tamoto und sein Adjutant Kawam acki erschossen ausgesunden. Die Untersuchung ist im Gange.

Italien und Abeffinien.

Caillaux übernimmt das Finanzministerium.

Gunftige Auswirfung auf den Stand des Franten.

Bachfendes Bertrauen gum Rabinett Bouiffon ,

Wachsendes Bertrauen zum Kabinett Bouisson
Baris, 2. Juni. Die Zusammenlehung des Kabinetts
Bouisson hat am Samstavormiting eine wichtige Verändetung ersahren. Der Nadstallogintlik Kal ma de, der sich in
der Nacht bereit erklätt hatte, des Finanzministerium zu
übernehmen, hat wenige Stunden später seine Kitarbeit verweigert. An seiner Stelle übernimmt der als Staatsminister
vorzesehnen Ca il so u.z das Am.
Die Gründe, die Kalmade zum Berzicht auf das
Finanzministerium bewogen deben, ind ofsistell noch nicht
betanut. Die Schwerigkeiten des Kosens dirften ihm auch
schon am Freitag star gewehn sein. Se ist nicht ausgeichlosen, doch ihm das Berdältnis zu Caillauz zum Aldfreit
bestimmt hat, deutet "Karis Midt" doch an, dos Caillauz als
Staatsminister ohne Schädfrisbereich die eigentliche Finanzpolitikt zu sühren gehabt hätte, während Kalmade die mehr
technissen Ausgaden nordebalten geblieben wären.
Die günstige Ausgaden nordebalten geblieben wären.
Die günstige Ausgaden nordebalten geblieben wären.

Wehrpflicht und Ersagwesen.

Die Berordnung über die Mufterung und Aushebung 1935.

Berlin, 1. Juni. Das Reichsgeschblatt Rr. 56 nom 1. Juni 1935 enthält die vom Reichsfriegsminister von Vlowberg und vom Rechsminister des Innern, Frid, unterzeichnete Berorbung über die Wierung und Aushebung 1935", die nachfolgend auszugsweite wiederzegegehen wird: In der Entiburung über, Umfang und Ived der Außerung und Aushebung 1935" wird die Kristlung der der Verliebung 1935 wird die Kristlung der aftiven Dienstpflicht die Dienstpflichtigen des Jahrganges 1914, in Oftpreußen auch die des Andraganges 1916 dernagsagen werden. Jum Arbeitsdienst sind die Dienstpflichtigen des Jahrgangs 1916 dernagsagen werden. Jum Arbeitsdienst sind die Dienstpflichtigen des Jahrgangs 1916 dernagsagen werden.

bestimmt.

§ 2. — Mukerung. — Die Dienstpflichtigen werden in der Zeit von Anlang Juni dis 15. August, in der entmilitartsierten Zone dis 31. August, gemustert.

§ 8. Ausbebung. (2) Die wedprädigen Dienstpflichtigen des Zabrganges 1915, die noch nicht 28 Aochen Arbeitsderin geleiket deben, steden in der Zeit vom Derbijt 1935 die jum herbit 1936 dem Arbeitsder in der Ist vom Derbijt 1935 die jum derbit 1936 dem Arbeitsder in aur Beritigung. Über ihr heranzieben zur Erfüllung der aktiven Dentipflicht wird burch die Ausbedung im Jahre 1936 entscheben.

I. Teil. - Wehrpflicht.

1. Abidnitt - Geftellungspflicht.

I. Teil. — Wehrpflicht.

In sichnite — Gestellungspflicht.

Im § 4 (Umjang der Gestellungspflicht) beiht es im Ablah (2), dah von der Verpflichtung, sich zur Kulterung au gestellen, die Dientpflichtigen Gefret kind, die zur Zeit der Musterung in der Weiterung in der Wechterung in der Wechterung in der Wechterung in der Verpflichtung in der Ver

II. Hiblimuitt - Wehrbienft

heiht es in § 12: Die Erfüllung der aftiden Dienstpflicht der im Herbit 1935 in das Seer und die Luftwaffe eingustellenden Dienstpflichtigen rechnet vom 1. Oktober 1935 ab mit der Mahgade, das auch Dienstpflichtige, die nach die gum 31. Desember 1935 eingestellt werden, als am 1. Oktober 1935 eingestellt gelten.

eingstiellt gelten. § 13 — Ableihung des atriven Wehrdienstes in der Kriegomarine. Im Kübendienst (Land) gift die atrive Dienstpilicht durch die neumwonatige Dienstreit als erfüllt. Dienstpilichtige der semännsissen und halbsemannischen Be-wolsterung werden zur Ableitung der oftiven Dienstpilicht in der Kriegsmarine berangezogen. In den solgenden Ab-

II. Teil. - Erfagmefen.

II. Teil. — Erfagweien.

Abidmitt I dehandelt den Aufbau des Etfag.
wesens und die Ausliederung in die Abehrerkalderite
und Wehrbegirte. In den §§ 21, 22 und 33 wird das Erfagweien in der entmilitariseren Jone gerogelt.
Abidmitt II deitimmt das Erfassen eine Gen.
Dieset Mösgnitt deziedt sich vor allem auf die Borbereitungs
um Austrung, ibren Jaced, die Biddung des Musterungsmußindes und der Buderungsplan. Er entfalt auf Beitrungmungen über die Art der zu erfolgenden Bekanntmachung
der Austrung und des Geschenden Bekanntmachung
der Austrung und der Gang des Austrungserjahrens und die Anzerbunge un Verbruchsschafteit genom
beschreitigen mitglutringenden Verhrungserjahrens und die Anzerbunge auf Verdrungsbert, In
§ 47 Wöhn 7 erstänt, das Taussungsvertigden auf § 143
bes Straigseibundes bestatt werden. — Im § 48 (Entscheid
der Wehrbegirfssommandeurs) beißt es u. a., daß der Wehr

und dei undargetziegenem Erjahvedet. Abschrift in g der Welchung der Jahren der Gelahven der der der Gelahven der Gelahven der der der Gelahven der der Gelahven der Gelahven

Die Umbildung der tichechischen Regierung.

Brag, 1. Juni. Ministerpräsident Masspetz hat nach einer halbamtlichen Mitteilung die Verhandlungen mit den Parteien über die Regierungsneubildung beendet. Die Mehrheit, auf die sich die Regierung füst, wird von den Parteien der dishertgen Rassitton gebildet und durch die Tickehollawatische Mittelstän-bilde Ermerken und dianatzel erweiten. bifde Gemerbe- und Sanbelspartel ermei.

Preufifches Staatstheater.



Colin Roh 50 Jahre alt.

Mus Kunft und Ceben.

Gautag Hessen-Rassau 1935 in Darmstadt.

Darmstadt, die alte Residenskadt, war am Samstag und Sonntag nicht wiederzuerkennen. Aus allen Teilen des Gaues Hesselfen-Kassauchten und die Tröger der Bewegung berbei, um den Gauparteitag 1935 sestidig de begeben und in Sondertagungen neue Richtlinken für den Kompf um die Jukunftsgekaltung des Dritten Reiches zu empfungen. 7.8 Sond erzüge brackten stündlich Taussende neuer Gäste deren. Das Braun de em de bekerreichte zwei Tage lang das Straßenbild, das in ein Meer von Hernten, reich mit Tannene und Birkenzuerigen geschwidt, sich in ihrem seit ichsten Gewonder zeigten.
Während am Samstagnachmittag die Parteigliederungen lagten, wurde der Abend zu einem Boltsseliederungen lagten, wurde der Abend zu einem Boltsseliederungen



SC. Standarte 78 Wesbaden (in der Ritte), flanbiert von den Standarten bessen und Gießen beim Borbeimarfch an dem Gauleiter (lints). Photo Sauselmann-Worms.

Sofieimarich an de General General General der de general Gene

die alte Garbe

uber 600 Träger des goldenen Ehrenzeichens oder Alter-Garde-Kreuzes hatten fich im alteften Parteilofal Darm-ftabts zulammengefunden und hielten in treuer Kametad-foglich Rückfigen auf die große Zeit des Kampfes und Sieges der von ihnen unter dem Kommando des Jührers liegteich vorwärtsgetragenen Bewegung. Rach dem gemeinsam eins

der von ihnen unter dem Kommando des Führers siegreich werwärtsgettagenen Bewegung. Nach dem gemeinsme eins wur aus für die Förderung des muithalischen Lebens, die Brad ms. Wedatile, an folgewe Mitglieder des Rugisterens und des Schüdigen Kaies zu verteiden: Korismo Luaidsätzlie, alleen Kaies zu verteiden: Korismo Luaidsätzlien, Moer Kaies zu verteiden: Korismo Luaidsätzlien, Moer Kaies zu verteiden. Horismo Luaidsätzlien, Moer Kaies Liebrantreich, Soon Sidelius-dinninde, Kurt Alterberg-Kommeden, herbert Sedfons die Jasen Moer Lauftend, dan die gegerneiden Verteichke Kaieserweißer Krogmann dem Aussezeichneten peridukisch die Arubens Bedeille. Scham iprod Mentiferialist der Angeleiche Stätzerweißer Krogmann dem Aussezeichneten peridukisch die Arubens-Bedeille. Scham iprod Mentiferialist der Angeleiche Schaben von der Aussezeichneten peridukisch die Arubens-Bedeille. Scham iprod Mentiferialist des Angeleichen des Ausselfen und Klinische Auftreiche Ausselfen und Klinische Auftreiche Ausselfen und Klinische Ausselfen und Klinische Ausselfen und Klinische Ausselfen und Klinische Ausselfen der Vertreichen des Auslandes jeradig uf zu als der der in der Vertreichen des Auslandes jeradig uf zu als der der in der Vertreichen des Auslandes jeradig uf zu als der der in der Vertreichen der Ausland men ar de ein der Klinischen der Vertreichen der Ausland aus erweinigte Wegenolien au den dassen der der Vertreichen der Vertreichen der Klinische Konglichen und der Vertreichen Auslassen der Vertreichen der Klinische Konglien aus der der Vertreichen der Klinische Konglien aus der Vertreichen der Klinische Konglien aus der Vertreichen der Klinische Klinische Klinische Klinische Auslassen der Vertreichen der Klinische Auslassen der Vertreichen der Klinische Klinische Klinische Klinische Auslassen der Vertreichen der Klinische Auslassen

die Eerfeihung der Brahms-Medaille bade zuieil werden faisen.

* Eröfinung der Ausstellung Iwan Reitrowitifis im Reichstag. Um Samstagmittag wurde in der Abandelhalte des Keichstages eine Ausstellung des fiddlich ist die der Keichstages eine Ausstellung des fiddlich ist die der Keichstages eine Ausstellung des fiddlich ist der Keichstages eine Ausstellung mit der deutsche Keichstages der Ausstellung der der der der keichstages der Keich

Die Sondertagungen.

Die Tag ung der Hoheitsträger am Gemstage nachmittag etdiffnete die flutikinke Reibe der für den Gautag vorgelehenen Sonderstigungen. Eruste Borte zu grundlätztigen Angeben und mit kauter Justimmung aufgenommene neue Farelen zum Dienst lieben die Rede bes Cau-leiters zu einer erzedendem potitischen Feierftunde für alle Teilnehmer werden. Eingebend beannkelte der Gauteiter nor allen Dingen die Fragen unferer welfanschauftigen Feierftunde gert gestellt der die Feienschauft und der Angeben und der Freise der die Feienschauft und der anderer Bestehungen von Bortei und Schant. Anschliebend fellte Feienschauftungsleiter Dr. Fra u. a. ab orfer den nationalfozialistischen Gerenkandpunkt und bos Bekenntnis von Blut und Beden, als den eutgen Berten, die des Jun und die Arbeit des singefnen und bet Ration bestimmen, in den Wätteldpunkt seiner Ansprache.
Gaupropagandackier Pg. Rüller. Schelb hatte

Die Sonntagstagung nor dem Grohappell in der geshalle vereinigte sämtliche politischen Leiter des Geues mit den Ehrengaften des Gautages zu einer grundsählichen Betrachtung der Gegenwortsaufgaben der Fartel durch den Gauleiter.

Der Groß-Appell

Der Groß-Appell
am Sonntagvormittag auf dem Jelhallengelände bildete den Höhepunft des Gauparteilages. Auf tiesigem Sodel erhoß ich eine Riefenwand mit den Symbolen der Kenegung, alles überragt von einem 15 Meter breiten Hobeitszeichen als Krone. Davor die hohe Rodenelanse, standert von gene als Krone. Davor die hohe Rodenelanse, standert von gene Türmen mit den Laufpredern. Auf dem Sodel vor ihren Fahnenzeichen standen der Mengengen generalen kande der der generalen kande der den gemachte man: Son der Kubenmacht Websteistommandeur Generaleutannt Dellim ann und Generalmasson der Generaleutannt der Kubenmacht Websteistommandeur Generaleutannt der Leiten ann und Generalmasson der des Kommandeur der Kubenmacht Websteistommandeur Generaleutannt der Leiten der Keichsleitung Reichsleiter Dr. Frauemdorfer, Leiter des Keichsleitung Reichsleiter Dr. Frauemdorfer, Leiter des Keichsleitung Reichsleiter Dr. Frauemdorfer, Leiter des Keichsleitung Keichsleiter Dr. Frauemdorfer, Leiter des Keichsleitung keichs

Gauleiter Sprenger über den Kampf und Sieg der Bewegung.

Die braune Front.

Die braune Front.

Batteigenossen, Wolfsgenossen. Der erke Auf des Jührers wandte sich nicht an eine Allgemeinheit, sondern an wenige, und zwar an die wenigen, von dennen er von Seginn an die dödien Opter sodren konste. Diese oplermatige Kämpferschor 20g immer aufs neue Meuschen dester Qualität in theen Keels. So waren es naturgendig auch im Gout dessen Auftragendig auch im Gout Aufgade gestellt daten, die nationaliosialissische Seltanschaung zum Siege au führen. In Fronklut entsand zu denen gestellt daten, die nationaliosialissische Weltenschaung zum Siege au führen. In Fronklut entsand zu einer Zeit die erke Gruppe der WONT, die der Ortssaruppe München angeschlosen war. Bon dier aus krugen wir den Kampf dienas ins Land. 1924, zu den MaleKablen des Reichsstage, senden sich derette Solies-Vallau, das ein Bogeordneter in den Keichssletters Solies-Mallau, das ein Abgeordneter in den Keichssletters Solies-Mallau, das ein Abgeordneter in den Keichsleten fonnte. Vielfach drangen wir damals schon in die Gemeindevertretungen ein.

über gen fang Biel bes

mar jeder Parteigenosse wirklich ein Kampigesährte und nur Rampigenossen fonnten Parteigenossen bleiben.
So wuchs und wuchs die braune Front. Bei der Reichseigenabl 1830 date dies enstschliene Kännberichar der einem Karteigenossen laviet Andänger in die Front Adolf hilters hineingezogen, daß wir für alle Zeiten kolz auf jenen Wahllieg bliden tinnen.

Seffen-Raffan marichierte mit an ber Spige im gangen Reich.

Diese Revolution war auch in unserem Cau ein Triumph der Displint.

Aachdem uns am 6. März 1933 dereits die Holizeigewalt in Hellen durch den Keichsinnenminiker übergeben war, nahm ich am 13. März mit sener Eicherbeit, aber auch mit inner Entschollenbeit und senem Geist, mit dem wir den Wohlfamps gesührt batten, die bestische Regierung an mich und übertrug sie Barteigenossen, im preuplichen Teil des Gaues soszen wir zu m Jug der Linte, die durch den Minisperpassionen Pg. Göring vorgegeichnet wurde.

Glaube, Wille, Tattraft.

Giaube, Wille, Tattraft.

Die Schaftung einer katten Jentralge malt bes keiches wat des Jührens erke Tal. Keben der Verordung um Schutz des Göring vorgeseihnet wurde.

Die Schaftung einer katten Jentralge malt des keiches wat des Jührens erke Tal. Keben der Verordung um Schutz des des Lischen Golltes und der aum Schutz von des Lieden Golltes und der aum Schutz von Welt der Angen Kert am deutschen Kolte und gegen Kertat am deutschen Kolte und gegen hertat am deutschen Kolten und gegen hertat am deutsche Talt und der Ling der Land der einheitlichen Führung. Einschneiden der Einheitlige Staatsführung der einheitlichen Führung. Einschneiden werden keiterkeinige Sicherung der einheitlichen Führung. Einschneiden Könderung der Sinderung einschreifliete. Das Seiet zu erscheitlichen Keiteruntwicklung der einheitlichen Führung. Einschneiden Weiteruntwicklung der Sinde Grundlage zur organischen Reiterentwicklung des Staatsaushaues Die Schaftung der Altneitsmöglichteten der öffentlichen Jand zog die Arbeitsmaglichteten in der freien Wirtschaft nach sich. Dabet wor
die Sorge um die Erhaltung der überen Lebensbedingungmen wie der Auchungen und bergleichen deenjo wichtig wie
die Fortsetung des Sebens derer, die nicht mehr arbeiten können, murde getreu dem Anntt ib des Karteiprogramms, der eine großigätig Alters ner Jorganischen
gweische findergestellt, obwohl die Kassen der in der Kertarbnung zur Milderung von härten in der Schickerungen
eer und die Arschlung des Beheitung der Erklungsfähzleit
der Inverang kann handelichen Kauerntums, der
ein die Kege zum Gesch über de Keitigerungen
eer und die Reierverung gelündert waren. Bon der Kerarbnung zur Milderung von härten in der Gabildern der
milden des deutschen Bauern. Den Eskeinung über im der
her Alle der Alle der der Schaften werden
ern ein der der Schaften der der keiternungen
ern der der Alle der der der der der der
hand. Die Reierverung gelündert waren
Keit des nach kann der geleichen der der der der
her den kann der der der der der der der
her der der d

Gegen Untreue und Berrat.

nur ein Haar gefrümmt worden. Es gab unter ihnen aber einige wenige Elemente, die entweber die Rangel miße, braucht en, die gegen die Gesche verfließen ober aber die Anordnungen der obersten staatlichen Racht nicht befolgten. Sie musten im Interesse von Bott und Staat aus der Ge-meinschelt becausgenommen methen.

Bor dem Geleg gibt es nicht Pfarrer und Arbeiter, handwerker und Univerlitätsprosessen. Banern und Soldaten. Bor dem Geleg gibt es nur Deutsche, die fich dem Gesehn lügen und die fire höchte Pflicht derin sehen, daß sie fich an Geleg und Dednung halten. Bor dem Geleg find alle gleich.

Den Gelet find alle gleich.

Wer sich als Berbrecher betätigt, muß es sich gefallen fallen, als Berbrecher behandelt zu werden. Dabei fann tein Interschied gemacht werden zwischen benen, die unter blauer Jahne gegen die Grundläte von Battei und Staat beiten und benen, die in schwarzem Gewande während der Kede des Jührers die Gloden fauten lassen und durch eigene Brechigt das deutsche Bolden fauten lassen wollen, den Jührer zu hören.

Der Führer spricht von Zeit zu Zeit zu uns und zeigt uns an, wie der Stand des organischen Merdens des nationalsozialiftlichen Bolfstums und Staates ist. Was der Jührer jagt, ist Megnetiet und Richicknur unseres Sandelns. Unier Sandolen aber sieht alle zeit unier der Nacht der Treue. Alles, was der Führer int, int er sur Deutschland, alles was wir wollen, wollen wir sur Deutschand.

Gin begeistert aufgenommenes Steg-heil auf ben Bitter, bas Deutschlandlieb und bas hort-Beffeld. De ichtoffen be- ichtoffen bei bebeung.
Dann formierten fich die Glieberungen ber Partet ju einem gewaltigen Borbeimaric an bem Gauleiter.

Borbeimatis an dem Cauleiter.
3 wei Stunden lang marichierten die Bolitischen Deiter, die Sch. Sch. Koff. der Vulfichuk. Bertrauensrätz und Odmänner, die Ha. de Marine Ha. des Ausgooff und der Arbeitsdienst in strammer Haltung an dem Gauleiter der in der Rheintrung Aufman dem Gauleiter Abert der in der Rheintrung Aufman der Mentellung genommen datte. In endlosen Kerten bilbet die Berolferung Darmends Spalier und bereitete den Bataillonen Moolf hitters starte Odosionen. Die Berossenung der Galle datte meder der "Hisp zu ga ge er n"übernommen, der über neber der "Hisp zu ga ge er n"übernommen, der über 100 000 Gisen ausstellte. Den gangen Nachmittag über beherrischte das braume Chrenslied dos Errassenisch der Keidengladet. Gegen Hoend vollzog sich der Abrtansport der Gölte durch Gonderzüge und Ausdehmen des Cauleiters an den Kübeer.

Gin Telegramm bes Ganleiters an ben Guhrer.

Cin Aelegramm des Ganteiters an von Juhrer.

Gauleiter Sprenger hat vom Gautag in Darmftadt folgendes Lelegramm an den Hährer gelandt:

Mein Hührer! Die aus Anlah des Gautages helfen-Raisau in Darmftadt angetretnen Holtstichen Leiter und Jüdrer aller Gliederungen der Sewegung geloden, flerie ein-lahbereit, treue Gefolgichalt ihrem Jührer.

Deil!

oei: Sprengert.

geg.: Sprenger."

Wiesbadener Nachrichten.

Dehr Freundlichfeit.

Mehr Freundlichteit.

Ein Mensch mit nettem, liedenswürdigem Benehmen, frei jeder Annahung und Abetheblichteit, findet überall offene Tiene. Ein mitrische, laumicher Giesgemiene mit laueridpilicher ungafriedener Miene daggen, ilt allevorts undeliedt, und seine Angedung weicht ihm sehe aus. Er braucht fich nicht zu wundern, wenn ihm niemand zuerh die Zeit bietet oder gefällig einen Dienst etweißt. Die ehrliche Deligiteitelt ist eine jener fleinen aber wichtigen Lebenstünfe, die wir undedingt erfernen miljen, wollen wir nicht einig mit uns leibl und der Melt hadern. Abetriehene, unangebrachte Helbe und der Melt hadern. Abetriehene, unangebrachte Helbe und der einem oft noch mit Aecht als Schwäche ausgelegt. Für jeden einigerwaßen gemegten Mendennener geht aus einer beratigen Bewisten Friegheitsparfümierung die werbedte, ausgleich studiet der Angeniehenener geht aus einer beratigen Bewisten Friegheitsparfümierung die werbedte, ausgleich Seuchelei hervoor. Rein, mahre, ofjenen Freundlichteit ist es, die der gedene Spilichteit des Keifenden non uns erheifigt. Die ergebene Spilichteit des Keifenden non den bestäntten Kunden beweilt noch lange leinen verborgenen Geschältsbunger, wie viellach behauptet wirt. Der Reilmet ein fein ergeben zu lassen, hand, ham dies finderende Unrecht über sich ergeben zu lassen, man lann in höllicher Form alle jenen Buntte erörten, bie auf rieblichen Johnna eines eutstandenen Konlisits beitragen. Auf der aber Gafihaus: über all in Höllichteit angebracht und führt liets zum Jiel. Gewig, manchmel ist auch ein schroffer, befelnender Ein notwendig, wenn man sich beitpielsweise einem werhorden, frechen Lüger gegenübet zu rechtiertigen bat. Kebet maßte

Chemalige Arbeitsdienftler durfen nicht

das Deutschland Adolf Hitlers nicht nur zu arbeiten, sondern auch wahrhafte Felte zu setern verlecht! Karten sind im Gorvertauf auf der Geschäftsitelle des RDR. Wiesbaden, Luisenstraße 3, täglich von 8—12 und 3—6 Uhr zu haben.

Der Arbeitseinfag im April.

Sehr rege Bermittlungstätigfeit ber Arbeitsamter.

Sehr rege Bermittlungstätigfeit der Arbeitsämter.
Die 17. Arbeitsämter im Bezitt des Landesarbeitsamts Seisen wirten im April d. 3. bei der Unterkringung vom rund 37 600 Bolfsgenolien mit; von desse mutden Landen der Gerichten der Seisen der Argeit in Dauerhellen. 6475 in turglistige Bestätitigungen vormittelt, 1983 sorberten die Setriebe namentlich an und Eddo fannten troß planmäsig verminderten Einsages von Arbeitandseund harbeiten im Nolthandse und Jürlorgearbeiter und Volktandseund Jürlorgearbeit eingewiesen werden. Die Kenmittlungstätigfeit der Arbeitsamter wurch dennach im April d. 3. erhebitig für fie'r in Ampirich genommen als im gleichen Wonat des Bortivires in dem die Arbeitsamter aur inden and par ant 1750 Weiszeit nolen die Arbeitsamter aur inden and der Arbeitsamter und der Angelmiter in den Seisen der der Volktanden der

Stagerraf. Gedent-Feier in Biesbaden. Der lette Uberlebenbe ber "Biesbaben" fpricht.

Ehemalige Arbeitsdeinsteller dirfen nicht in Rot fommen.

Cin Ant fommen.

Cin Anter des Gauleiters.

Reichostatipalier und Gauleiter Gprenger hat solgenden Auflig einfalen.

Die Alle ein auf der einfalen.

Die Alle ein auf der einfalen.

Die Alle ein Alle einfalen.

Die Alle ein auf der einfalen.

Die Alle ein Alle ein Alle eine Alle ein Alle eine Alle ein auflichten Alle eine Alle ein Alle eine Alle e

den Thiele'schen Marsch, Unsere Marine". In der Borhalle mar ein Mobell des kleinen Kreugers "Wiesbaden", somie Hhotographien des Schiffes, seines Kommandeurs und des keigten überlebenden ausgestellt. Mit der Veranstaltung mar gleichgeitig eine Sammiung sir des Martine-Ehrenmeil von Kiel, das im nächsen Jahr eingeweißt werden soll, perdunden. — An die Keiftalge sollch sich den nin "Bunter Abend" an det dem Kaldusin dergenacht die Auslage übernommen hatte. Frau herta Gens mer brachte treflitche Kegitationen, Derr K üm mes gläntet als Humarik, die Tanzischuse Krumm de höhibige Seriskonunge und des Doppelquariett des WGK, Kärlist" erfreute mit beschapten der Kanstellen und Mitternacht sein Ende jahr, schliche der erft lange nach Mitternacht sein Ende jahr, schlösel den ein alle gemeiner Tanz.

Gebentfeier auf bem Gubfriedhof.

Gebentseier auf dem Güdfriedhof.

Am Gountagmongen fand dann von der AS. Marine-Rameradhöght eine Stagertad-Gebentseit auf dem Güdfriedhof.

Am Gountagmongen fand dann von der AS. Marine-Rameradhöght eine Stagertad-Gebentseit auf dem Güdfriedhof litat, zu der sich ebenfalls viele Juhörer eingefunden halten. Leider ging von und mährend der im Freien adagkaltenen Feier ein Karter Regen nieder. Die Koordnungen der Regiments und Rriegerverbönde hatten an der Annenseite des Arematoriums Tuffiellung genommen. Doch inderten lier die filmmen der entsindeten Opferschaften. Die Feier wurde durch der Schoral "Die Himmel tühnen des Ewigen Khre wohr der Kapelle des AS. Arbeitsbientes, Gau 25. unter Leitung von Multzugführer Fred König und dem MRGS. "Cactilie" unter dem Driegentenslad von Kammermusster Feier ein eingeleitet. Alsdann sielt der Kammerabschaftspührer Da ge ma nn eine podende Gedentsche. Er schüberts des Emplindungen, wie den der kenten der Angelem und hehr der Angereisbare Kande der sind es der Schoral Leiter und der Schoral haben der Abertages durch das gemeinsame Erleben beies ungeheuren Geschaftens, untereinander selfen beies ungeheuren Geschaftens, untereinander ieffeln. Die Ausgade der Aberteichen nun ih, die Taten unteret Zeit und die Enden der Leichnissen unterfechen der eine siehen uns zum Lehrmeiter mutden, jo folden unsere Erlebnisse der Achformenschaft zum Echmeiter werden. Die Zeiten fühn inch vergesen und sie sind und Mellen doch fünden, das mit unsehnen der untergegangenen Geelaute nicht ichmiden fönnen, jo wird ihner Mind und der Erne halten werden. Baben hab führes der Ansterland. Der lehte übertlebend des Recupers "Wieschaden", Debrichtiger ist en ne, gedandte dam anschließend ber Schaften werden. Die Statestand der konnen sich der Kandelen der Herenden und heite Beide und sun er Ramenden. Inhänte geschaften der der der der der Beiden der Beiden der Ronnen, iso noch der Erne halten werden. Babuin der Regelalenen der Schaften den der Kannen einer

Dberheiger Jenne trägt fich in das "Coldene Buch ber Stadt Wiesbaben" ein. Antäglich der Stagerraffeier hat sich Oberheiger 3 en n.e. der einzige Abertedende des bei der Stagerrafchlacht unter-gegangenen fleinen Areuzers "Wiesbaben" auf Beran-laftung des Ferrn Oberbürgerneitlers in das "Goldene Buch der Stadt Wiesbaden" eingetragen.

Schwerer Berfehrsunfall

Gimerer Berlehrsunfall
mit iddissem Ausgang.
Am Samstagabend um 18,30 Uhr ersolgte ein ichwerer
Vertehrsunfall mit iddlichem Ausgang in der Schierheinere Flerchrsunfall mit iddlichem Ausgang in der Schierheinere Straße in Höbe der Wolfram von Schendachtraße. Ein Arbeitsdienstmann belude die Schierheiner Straße abwärts mit einem gweiten Arbeitsdiensmann als Saziusdahrer. Die Schierheiner Straße autwärts fahr ein Rohlenhuhrwert, das in die Wolfram von Sichenbachtraße eindog. Alls der Motor-radbeihrer an dem sichon in die Wolfram von Sichenbachtraße eingesahrenen Pherbeitwerter orbeisahren wolke, gemachte er einen Wannt auf dem Fahrdamm, der durch das Seran-nahen des Knotrrades aufgeregt hien und beitprang. Dieset Wann — ein 68jähriger Inslie des Altersbeim Jimmer-mann-Stiftung — wurde von dem Motorraddahrer erügt und zu Boden gelcheinbert. Er trauz schwere koploerlegungen davon, is daß er gleich nach der Einsleferung in das Szulfinnellist verkorben is. Nach Zeugenaussiagen das der Kerkorbene die Schier-Reiner Straße von der Andhamar ein gabes ert il Schuld tresse, werden der Andhamar ein gabes ert il Schuld tresse, werden der Andhamar ein großes ert il Schuld tresse, werden der Andhamar ein großes ert il Schuld tresse, werden der Andhamar ein großes ert ill Schuld tresse, werden der Schierkeiner Straße in der Schierkeiner Straße in der Diagonale überschritt.

Reben biefem ichweren Berfehrsunfall ereigneten fich noch eine Reihe weiterer Unfalle.

Um Freitag:

Am Freitag:
Gegen 8,30 Uhr murbe ein Omnibus der Linie 4 beim
Absahren der Haltestelle Schessellichtsche von einem überholenden Lastwagenzug gestreift und beschädigt. Berionen wurden nicht verlegt.
Beim Überqueren der Kirchgasse wurde gegen 20,15 Uhr ein Völädiger Rentner aus Wiesbaden von einem Lieferrwagen angelaben und zu Holl gebracht. Der Kentner 30g sich hierbei leichte Hautolichtungen zu. Der Beriehte hat den Unfall selbs verschuldet, weit er es an der nötigen Aufmerklamteit selben ließ und in das Habragug hineinstef.

Am Samstag:
Gegen 11,15 Uhr lieh Ede Bield- und Waltamitrahe
Gegen 11,15 Uhr lieh Ede Bield- und Waltamitrahe
Gebeldige der Bedrecken Det
Robfishter wurde vorletht, sein Fahrrab belchäbigt. Der
Gebeldige an dem Unfall ist der Kahbadere, weil er nicht im großen, sondern im kurzen Bogen lints in die Waltamitrahe
einsekanen ist.

Schuldige an dem Unfall ist der Raddahrer, weil er nicht im größen, Jondern im turzen Bogen link in die Walramitrahe eingebogen ilt.

Im 11 Uhr fom es zu einem Jusammealtoß zwischen einem Personenfraktwagen und einem Radsahrer an der Eck Taumuskrache und Roberstraße. Auch diet reist den Radsahrer die Schuld, weil er es deim Beschiern der Radsahrer die Schuld, weil er es deim Beschiern der Straße an der erforerlichen Aufmertsamfeit keinen ließ.

Gegen 10,45 Uhr ersolgte auf der Bierkadter Straße Anderen der Verleiche und weiter der Verleichen und wieden am der Verleichen frastrungen. Beide Fadrzeuge kunnen von Bierkadt und inden im Kichtung franflutere Straße. In entagenngeleiter Richtung fuhr ein Laktwagen, der nach Zeugenaussigen zweit Inst gescher ein soll hierdunch und der verderen Fersonenkraftwagen gezwungen, hurf zu bremien. Der zweite Berionenkraftwagen gezwungen, fürft zu bremien. Der zweite Berionenkraftwagen gezwungen, hurf zu bremien. Der zweite Berionenkraftwagen gezwungen, hurf zu berwiehen. Bereich wurde nieman.

Gegen 10,20 Uhr wurde ein Kuhrmann Geschlägliche und Frankruter Straße von einem Fiedelphinger übersahren. Der Kuhrmann wollte mit seinem Juhrwert nom Aungenwedplag in des Estimgliches einbiegen. Sein Wagen geriet dieren Fuhrwert ging, kelperte und geriet unter seinen keinem Fachrupert ging, kelperte und geriet unter seinen

Magen. Mit Ropf- und Beinverlehungen murde er in das St. Josefshofpital verbracht.

Am Sonntag: In der Platter Stroße an der G-Aurve ist ein Personens-frostwogen in den Stroßengraben gesahren. Die Jeuerwehr verhalf dem Wagen wieder auf die Stroße.

— Die Kennzisser der Großbandelspreise stellt sich für den 29. Mai wie in der Vormode auf 100,9 (1913 — 100). Die Kennzisser der Fauptgruppen lauten: Algarikosse 100,8 (plus 0,2%), industrielle Kohftosse und Halbwaren 90,8 (plus 0,1%) und industrielle Fertigwaren 119,3 (minus 0,1%).

100.8 (plus 0.2%). industrielle Angliegte und Jacobsacen 90.8 (plus 0.1.8).

— Geff, lieber Mei . . Der Venat Mat, der nun non uns geichieden ift, hat alle Belt enttäuscht, bitter enttäuscht. Er war so sühl und naß und sommenarm, daß man an sein Borhandenstein nicht glaubte, wenn es im Kalender nicht schwenz auf weit beicheinigt wäre. Die der Eisbeltigen übern wen erlem Ratage an undarmhertig slaft drei Wochen lang ihre hertigate aus. Bis nor wenigen Lagen lodertein dem Elubendsen behaglich mildes Feuer, und die Dampfbeigung wurde erst nor weit Wochen auf Frode abgestellt in dem Elubendsen behaglich mildes Feuer, und die Dampfbeigung murde erst nor weit Wochen auf Frode abgestellt. Dichte Schwegeschofe sigten lange nach Konarsbeginn ihre weißen Schwaden über die lachende Frühltingslandlöcht. Ind diese Worgen indvarch auf der Alleben ein gehen er Keif. — Wei zurüge Taubenschäuse wirt weiter Alleben der Kongen indamen, Goldbergen, Islängerseitieber und Spiräen datten bunte Ratensteiber angesogen, und die Wissen bieben mit nach Statensteiber angesogen, und die Wissen bilderen ein zarbenstodes Wiltermwer, aus dem eine dankbare lenzeshungrige Stadtsbevöllerung schöpelte und die blübende Pracht mit nach Jaule nahm und dart in der Weichten ein farbenstoden und der Verläussen dem Verläussen dem Wonatsmittel gurüg, erhöltlich ist der Men im Rückland mit den Monars Mat die Kenge der Riederläge dinter dem Monatsmittel gurüg, erhöltlich ist der Men im Rückland mit den Sonnenltunden und der Lundsschieft. Der Regen tam der Pilanzenweit wie ein Himmelsgeschen. Wer tropbem dietbelest Wand bebalte Kemitterküristen von ein Keine der Verläussen der Weiterner von Edmistag, 8. die Inenat Met der Promas Heilen der Promas Heilen der Bonners dellen der Promas Heilen der Bonner der Genten der Steuers des lieber Wai.

— Wegenderte Ferienordnung für die Schulen der Verläusserten von Camstag, 8. die Ihren der Verläusserten der Steuerschaus.

Sommerferten von Camstag, 6. Juli, die Montag, 19. August, die Hontag, 19. August, die herbsterien von Freitag, 11., dis Donnerstag, 17. Ottober, und die Weisnachtsferien von Camstag, 21. Dezember, 163 Dienstag, 7. Junaer 1836. Ghiuß des Ghuljahres 1935/36: Dienstag, 24. Wätz 1936. Der Unterricht schließer am letzten Edultag vor den Ferten nach Bereitung der der inter erhöuten. der dietzten Ghultag vor den Ferten nach Bereitung der der intersection fach beiteten.

tag, 17. Ottober, und die Weihnachtssetzen von Samstag.
21. Dezember, die Dienstag 24. Mätz 1938. Schluß des Schuls der Unterricht schlicher 1938/36 Dienstag 24. Mätz 1938. Der Unterricht schlicher 1938/36 Dienstag 24. Mätz 1938. Der Unterricht schlicher 1938/36 Dienstag 24. Mätz 1938. Der Unterricht schlicher Schulten der die Leine Leine Linden Leine Leine Linden Leine Le

der Gedenkseier an Albert Leo Schlageter verhundene erste Zusammenkunft.

Din Frientsorgs-und din Ojnbini 16toroj 6toritn bould Willent folks - inn Willens bould nontenfflig

nach Or Ogtker's Rezeptbuch Backen macht Fraude* Ladenpreis 20 Mg. Dr. August Oether,



— Berjonalie. Brandmeister Dauer schied nach langjühriger Dienstzeit am 1. Juni aus der Serufsseuerwehe. Die Besoglichaft hatte sich zu einer Abschieder versammelt, bei der Brandbirettor Dies anertennende Moste sur die bie Tärtigkeit von Brandmeister Dauer sand und ihm ein Geichent überreichte.

Geschäftszisbilläum. Die Firma Anton Christ, Gemilegandbung und Kolonialwaren, feierte am 1. Juni ihr bojähriges Geschäftszisbildum.

Geschäftsjubitaum.
Gemüschandlung und Kolontidwaren, feierte am I. Junt inschiaften Seichäftsjubiläum.

Der Wiesbadener Belleianztreis führt in Verdindung mit der ASG. "Kraft durch Freude" einen neuen Aufängerkueius für Vollstanz, jeden Wittmochabend von 20 des 22 Uhr in der unteren Turnhalle des Oberlinzums am Boleplag, durch. Erfter Wend am Kittmoch den 5. Juni 1935.

Anneldung und alles Kähere dertielhit.

Biesbadener Künstler auswärts. Generalmusteeinseleden, Aufang Juni

335. — Anneldung und alles Albere dortjeldt.

Biesbabene Kinftee answärts. Generalmyltbirfter & Eimend or if murde eingeladen, anfang Jumi bei den Odenseispielen der Stadt Köln als Ekrengelt "Lodengein" und "Tissan und Isode" zu dirigteren.

Biesbadener Ausstier. Rari Chm it: Malter, der geschäfte Spiel-Bartion des Alberdagen Stadten und Solde" zu dirigteren.

Biesbadener Ausstier. Rari Chm it: Malter, der geschäfte Spiel-Bartion des Alberdagen Geautscheners, wurde vom Gewerdlichen den der Tagerische Ekateschener Defen Anlete eingeladen, im Innt onlässich der "Anhard-Staumfläche" des Anlete der Angelie der Stateschener Defen Anlete eingeladen, im Innt onlässich der "Anhard-Staumfläche" der Spieleide erpflichtet.

Anhard-Staumfläche" der Anhardener Jehipiele verpflichtet.

Erkla Lug an daht, die junge einheimische Alleibn, ist ab tommende Spielgeit an des Chontscheater Kaffel verpflichtet worden. Gie erhielt ihre Ausbrildung durch den Gestangsphödingen Eugen Chunten und der Schallen.

— Preuhisches Ciantstheater. In der Inzenierung und Bearbeitung von Arel Ivers kommt am Mittwoch der unverwülltliche Schwant "Kenfion Schöller" von Carl Laufs und Bitselm Aacoby im Reinen Hous zur Aufstübrung. Seietung: Kiapprotő: Matin Idger-Neitydal, Ultife: 20c Sein, Ivor Houde, Kanthela Doris Bois, Allfred: Heine House, Kanthela Doris Bois, Allfred: Heine Arant Belevindenn, Fennhardn: Frant Jallnet. Iofeptine: Abele Lindemer, Könfler: Gulfan Albert, Amalie: Ortife Gerbaufer, Friederife: Kurh Aeder, Kumpel: Kaul Areitroff, Groeder: Guldde Ledinaan, Bühnendild: Friederife Schleim, Koftüme: Theodox Lanfers.

Wiesbaden-Dogheim.

Wiesbaden-Dohheim.

Am Freibagsbend fand aus Anfaß der Reichsport.

Are de en de der am vergangenem Sonntag ausgefallene
Wackeumung katt. Die Mult fellte die SA. Alle hootstreibenden Vereine, met Vereine, der Vereine, der Vereine, der Vereine, der Vereine der Vereine, der Verein der Vereine, der Vereine, der Verein der Vereine,

Wiesbaden-Bierstadt,

Den Abschlüß der Neichssportwerbewoche die die des in am Somitsgedend von allen AS. Gliederungen und den biesigen Sportvereinen durchgeschiertes Archiederungen und den biesigen Sportvereinen durchgeschiertes Archiedertschieden und der Merkenbeurgen erforten der Archieden Archieden der Ar

Biesbaden-Rloppenheim.

Bie in anderen Orten wurde auch dier für den deutschen Sport und die Orten der Ausgeben. Im Gaale zur Role land ein Berbefelt der Turner und Radladrer statt. Zellenkeiter Bg. einer sprach über die Bedeutung des Sportes im neuen Deutschland. Dierauf fam ein reichdeltiges Programm zur Bewischung. Die Turner zeigen Tanze und Speiel somie kreitübungen verschiedener. Urt, wobei besonders die Turnerungen und die Anabenabeitung eine zugentlen. Der Radsportsluß seigte Kondoulliese. Das schänfte Spiel mar ein Tressen der Kondoulliese der Schaften der ein Tressen der Schaften der Schaften der der Verlichten der Schaften der der Verlichten der Zechnit und biegten mit 5.4. Kach Beendigung der sportlichen Darsbietungen, die einen son Verlog aufzumerien darten, murde der vorgeseine Werdeumzug durchgesührt.

Mufit- und Bortragsabende.

waren dabei jeweils sein dem Charafter des Tanzes angepakt, so das wie ein Trompetenstoß wirfende Gelb in dem
wahl den Höhepuntt derstellenden "Marischans". Der Beifall der aufmertsemen "Mondener Itanz sehr berzisch und
dantte mit den vorführenden Mitgliedem der Schule auch
ihrem Leiter, Turnwart Loges. Den mulifalischen Teil des
Abends in Begletiung der einzelnen Darbietungen wie in missischieben der Beitritt das Städtische Autorobeiter mit gewohnter Einfühlung und Präzision, sicher geführt von Kapellmeister Ernst Schald. 18.

Werbung für ben Spargel. Mainger Spargelmartt 1935.

Die Reichswinzerfredite

muffen wie porgefeben getilgt merben.

müssen wie vorgelehen getilgt werden.
Die Bresseitelle des Oberpääldiums teilt mit: Auf die non einzelnen Stelen vorgebrächen Sedenken gegen den einzuge der Reichsen Bedenken gegen den Ginung der Reichsen Reichsengtung die Angelegenheit nochmals geprüft und ist diehet erneut zu dem Erzednis gefommen, daß der Einzug det dem vorgelehenen zehrsährten Tilgungsplan wirtsdesklich möglich und im Interesse Staats und zur Reinhaltung der Bolfsword auch notwendig ist. Alle anderslautenden Gertägte und Ertlätzungen sind salle, Gegen die Betreiter derselben wird in Juhunft vorgegangen werden.
Eiwa ein Drittel der gesamten Kreditnehmer, und zwar feineswags immer die seltiungsfähigten, sind ihrer Jahlungsplisch bereits nachgefommen, teilweise jahen sie sogar höher Zehlungen gesteltet als im Augenstift fällig waren. Gegen die Säumigen ist dieser noch nicht vorgegangen worden, weil ihnen zugute gehalten wurde, dos sie in gutem

Glauben an die Richtigkeit des in Umlauf befindlichen Ge-nüchts einer nachmaligen Stundung mit der Jahlung zu-nüchalten haben, Kachben biele Gerüchte jedoch jest rich-tiggeftellt jihn und einbeutig und engüllig jestiecht, das die Ruchablung und Jinspahlung erfolgen mus, wird ermartet, das nunmehr alle Winger unverzüglich ihrer Jahlungs-pflicht nachsemmen.

plicht nachkommen.

Ber sich troß genügender Auftlätung seinen Pssichten gegen des Vollsganz entlicht und gegen die grundiegenden Begrisse von Treu und Glauben verkößt, darf sich nicht der schweren, wenn in Jukunst Zwangsmittel gegen ihn in An-wendung fommen.

Der Musiter ichreibt

an bie fprobe Geliebte.

Ich liebe dich con brio 1) und crescendo, 2) Du ober fpricht von Liebe nicht legato, 3) Rein, was ich döre, ist diminuendo, 4) Und leiber immor presto, 5) fühl, staccato. 6)

Und dabei bijt du latgo moestojo 7) Mein Leitmotiv der Lebensbarmonien. Du bijt mein Hrühling, sijk und graziojo, Bijt mir das Thema aller Melodien.

Erhöre nich allegro, con amore. 8) Reich mir die Hand zum Duo durch das Leben; Wir jubein dann verseint in selgem Chore, Wenn sich dos Trio später wird ergeben.

Wir werden, frei von allen Diffonangen, Das höchste Glid auf Erben dier erziefen, Denn ich werd stels nach deiner Feleje tangen Und immer nur die zweite Geige spielen!

- 1) Mit Lobhaftigteit. 2) Junehmend. 3) Gebunden. 4) Abuchmend. 5) Schwell. 6) Abgestoßen. 7) Breit, majestätisch. 8) Schwell, mit Liebe.

Rundfunt-Ede.

Beachien Sie am Dienstag!

Reich siend den 32.20.15 Uhr: Bon Leipzig: Stunde der Kation. Jum 125. Geburtstag Robert Schumann.
Bertin: 16.30 Uhr: Rioalen bet Urlfis. 19 Uhr: Das deutiche Ried. 21 Uhr: Heiters Kadarett. 22.30 Uhr: Bon deutiche Art und Kuni.

Breslau: 17 Uhr: Konzert. 19 Uhr: Deutiche im Aussland, hört zu! 21 Uhr: Muftaliches Muerle. 22.30 Uhr: Tanmuilt.

Dam burg: 19.10 Uhr: Muftalighes Muerle. 22.30 Uhr: Annound.

Köln: 16 Uhr: Alte Muft. 19 Uhr: Hollingsmuft. 21 Uhr: Kinger aus deutichen Gauen. 21.30 Uhr: Aus dem deutichen Bolfstiederhort.

Köning deutsche Gauen. 21.30 Uhr: Aus dem deutichen Bolfstiederhort.

Köning berg: 16. Uhr: Chöre von Mar Reger. 17 Uhr: Konzert. 19.10 Uhr: Moderne tängerliche Klaviersmuft. 21 Uhr: Deutschmuft.

Bünd den: 17 Uhr: Konzert. 21 Uhr: Bolldampf voraus. 22.30 Uhr: Rodischmuft.

Sin in den: 17 Uhr: Konzert. 19.20 Uhr: Alte und neue Tänge. 19.40 Uhr: Echichien ellehen. 21 Uhr: "Die Glüdsritter". Höriplel. 22.30 Uhr: Rodismuft.

Eturt gart: 29 Uhr: Cine bunte Stunde Bolfsmuft. 21 Uhr: Selteres Radarett.

Wetterbericht des Reichswetterdiensies. Musgabeori: Frantfurt a. DR.

Bitterungsausfichten bis Dienstagabenb: Etwas fühler, meift ftart wolfig, Reigung zu einzelnen gewittrigen Rieberichlagen, meift ichwache Winde aus füblichen Rich.





UFA-PALAST

Täglich 4.00, 6.15, 8.30

der sensationelle **Afrikafilm**

Ein begeisternder Film, der alle seine Vorgänger in den Schatten stellt!

Höchstes Lob bei Publikum u. Presse:

Wiesb. Tagbiatt

"Dieser Tonfilm ist eine überragende Leistung."

"Keiner sollte darum versäumen, sich durch diese filmische Großtat erbauen, fesseln und belehren zu lassen." Wingh, Zeitung:

"Niemand sollte sich dieses Erlebnis entgehen lassen."

Jugendliche haben Zutritt.

Resuchs-

karten

Berdingung.

Die Brunnen. Erb., Mauret- und Beion-arbeiten für die betriedelrige bertiellung von 16 Robrbonnen in einer lichten Bobrobrweite von 400 mm nehlt zugehörigen gemauerten Brunnenickächten int Erweiterung der Gewin-ntnacht auch die Verlagen der Wiesbaden-Geieritein follen verzachen werben.

Mngebotsabgabe bis fpateitens Camotag, ben Juni, 12 Uhr bei unferer Abteilung Ginfauf, ugaffe 8, Bimmer 5, Wiesbaben, ben 28. Mai 1935.

Baller., Eleftrisitäts: und Gaswerfe Biesbaden Afriengefellicaft.

von alten und mod. Gemälden und Mobiliar

Miliwod 5. Junt, vorm. 10 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Auflöfung in der Billa

31 Kapellenstraße 31

febr aute alte und moderne Gemälde, runter: Dotenhoft, Brofesio Seissert, benter, v. d. Beide, Jacarelli: I schwarzes ano (Kabr. Mand), i dermonium, I Cello, Thonetlestel, 6 Stinhte, 6 vieresine Schwa-de mit Marmer, bin and Tibbe Rukh-icherloftauf, 5 Stehoulte mit eleftr. Se-chtima, Rednerpust mit eleftr. Selendit., 1405. 2 eilerne Garderobeländer, moderne anduch, Lützer und Lampen. Mandbeleucholas, 2 eiferne Gutderobeitänder, moderne andubt. Lüfer und Sampen. Mendheleudinsen, Kandelaber, Sentilator, 2 Sobiums, anddieder, Bentilator, 2 Sobiums, anddieder, Andhen 30 Mit. pien mit Bediederten, Sahnen 30 Mit. pien mit Dedleitten Somle Glaierte, in Geschierte, Stelleder, Teilmeine, Goddiniel, Wordninger, Kauleau, reiteren, 2 Ceistänäne, Korrasisfarinfe, riteren, 2 Ceistänäne, Kauleau, mit Auftan, Lüfe, 4 Citablen unt Auftan, Lüfe, 4 Citablen in Mitta and Dienstan nadmittag 3 – 6 Uhr.

Julius Jäger Lagator, beeid, m. öffentt.
Sulius Jäger Lageftetter Berfieigerer
Luijenftr. 9, Let. 22448 38 Jahre am Blate beliebendes Unternehmen. Gröbte und vornehme Musitellungsiale.

Küchen-Einrichtungen

in allen Greislagen von RM. 50.- an

Erich Stephan Kleine Burgstroße Häfnergasse

bis zu 2.70 wert

Taunusstr. 13 Rheinstr. 41

Ihre abgespielte Schallplatte

Selt 37 Jahren meine Spezialilät:

Für die Schole zur Ofolioilf

nur Micheleberg 13

usbon Metrgerst Manges Garantie: Damen 4 Manate, Herren 6 Manata Henchten Sie meine Auslagen.

Sämtliche Gruppenaufnahmen v. 30. Mai Ia Ausführ. Kirchgasse Vergröß, n. jed., auch defekt. Bild Ia Photos für Paß, Führerschein u Bewerbung Amateur-Arbeit, erstk

Zu dick ift ungefund!

"Reinin" berge

Das neue Wiesbaden

2.5chellenberg'iche Sofbuchdruderei

Saar-Eriak

n guter Ausführung su ma 7. Sausler, Moribitrage 60, Cto



Jarmila Novotna Ivan Petrovich Gerda Maurus

u. v. a. deutsche Darsteller demnächst im prachtvollen

Fest-Programm

WALHALLA-THEATERS

Dienotan, den 4. Juni 1935, 15 Uhr werden terisätz. 29 össent den 1835, 15 Uhr werden terisätz. 29 össent den 1935, 15 Uhr werden terisätz. 20 össent den 1936 den 19 Schreiblide. I Rabie. Edmeiltvage. Mund arme und Vampen. 2 Schreibmaldinen (Abler. Mer tebes). Teupiche u. a. m. Aus einem Rachlebt: I golb. Uhr. 1 filb. Schreibseun Berfeigerung beitimmt. Richte, Obergerichtswollsieber.

Mbolfsolle

Preußisches Gtaatstheater

Dienstag, ben 4. Juni 1935. Großes Saus.

Stammreibe G. 33. Borhellung.
Aidelio
Oper in 4 Bildern a. Beethaven.
Ariederici. Elmendorfi.
Wüller. Obholser. Mien. Greverus
Darbich. Den benbeder.
Miller. Den benbeder.
Mill

Rleines Saus. Aufer Stammreibe Spagen in Gottes Sand

Boltstomöde in 3 Aften non Chart Anhu u. Ludwig Bender. Schreckt Schreckt Schreckt Schreckt Schreckt Schreckt Bises, Dodlenglina. Den Denden. Laube Lehrmann, Globb. Taube Lehrmann, Globb. Cabbe ocean 22% Uhr. Cabe ocean 22% Uhr.

Stammreibe G. 33, Borftell

WALHALLA Film und Varieté Wo. 4, 6, 830, So. 3 Uhr



Der große Erfolg

Die Scharlachrote Blume

Regie: Alexander Korda. Nach dem berühmten Roman v

Baronesse Orczy der in 10 Millionen

Exemplaren in der ganzen Welt gelesen wurde. Künstlerisch wertvoll!!

"Dieser Film holt sich einen ganz großen Erfolg." (B.Z.)

Bühnenschau

Die neueste Wochenschau bring Aufnahmen des Avus-Rennens

Kochmettwurst

Pfd. nur 60 Pf.

Apfelmus

ick eingekocht, tafelfertig ½ Pfd. nur 15 Pf.

Königstedt

Kleiner amtliche

Taschen-Fahrplan

und Umgegend

Rhein-Main

112 Seiten, mit 2 Übersichtskarten und einer Beilage: Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms.

Gültig vom 15. Mai bis 5. Oktober 1935.

Preis 25 Pf.

Erhältlich in allen einschlögigen Geschätten, an den Fahrkarten-Ausgabestellen der Reichsbahn und an den Tagblattschaltern.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt.

Velo-Stern

2 immermann

Rochbrunnen-Ronzerte.

Dienstag, ben 4, Juni 1935.

Früh-Rongert

am Kochbrunnen, ausgeführt von dem itadtifd Kurordefter. Leitung: Kongertmeifter Otto Rie

Quverture gur Operette "Leichte Ravallerie" A. p. Supph. Dale, attentalisches Tonbild von R. Wismar. Hantolie aus der Over "Martha" von v. Flote La Gran Ria, Walker von K. Linde. Miener Michobien von E. Worena. Die Iugend marschiert, Narich v. H. Lindeman Die Iugend marschiert, Narich v. H. Lindeman

Rurhaus-Ronzerte.

Dienstag, ben 4. Juni 1935. 14,30 Uhr:

Gefellidattsipaziergang nach dem Schuchenbaus Golbiteintal.

16 Hhr:

Rongert. Ronzerf.

Leituna: Kavellmeilter Etnik Schald.

Duwerfüre au "Der Erlendügel" von I. Rublan
Danie napolitaine. Iaranteile von Delormes
Balletimusik aus "Die Knistan von Sobe" vos
Ch. Gouned.

Leidermerbuna. Walaer von E Waldbeutel.
Im Frühlfun. Owerfüre von M. Ausdertel.
Schleiside Ländler, für Z Solovoloinen v. Bille.
Kantalie aus der Over "Madame Butterilo" von
G. Buccini.

Einaug der Tribunen. Marich von D. Ailbout.
Dauers und Kurtarten gülftig.

Rongert.

Ronzert.

Leitung: Appellmeister Ernit Schald.

Quoertüre 4u "Das Rachtlager in Granada" non C. Areuser.

An den Arübling. Lied non Sdv. Grieg.

Balletimusit aus "Die Gelchöpse des Prometheus" non Q. d. Seethouen.

Giroffe, Giroffa, Balser von Ed. Straus.

Quoertüre 3ur Oper "Indine" von A. Lorking.

Connilder Lang aus "Der Tribut von Jamora von Ed. Gonnob.

Santafie aus ber Oper "Die toten Mugen" De

Deroilder Marich von Gis. Schubert. Dauer- und Kurfarten gultig,

Tans- und Unterhaltungemulif Kanelle Arthur Balenda. Tansgaftipiel D. B. Koch und C. von Ow

Der Rundfunt.

Reichösender Frantsurt 251/1195.

6.00 Choral, Morgenfprud, Gumnaltit, 6.15 Ben Köln: Frühfensert, 7.00 Andrichten, 8.00 Kallecthand, 8.10 Guntanti: Sommadit, 8.30 Ben Bab Gatsfallti: Frühfenzert,

Röln: Frühlensert, 700 Nachrichten, 8.06
Rollierfrand, 8.16 Chuttontr's Commodite, 8.30
Ron Bad Galsichter: Grühlengert,
10.15 Schullunf. Bunder der Rinnenmeit, 10.45
Ratifoliase für Rüche und den 10.45
meldunaen, Better, 11.30 Gostadvint, 1. Reue
Teelluna duch richtiga Emerbung, 2 Arbeitsanseinen, 11.45 Bauerntunt.
12.00 Bon Leinsig: Attinagsfonsert 1, 13.00 Jeit.
Rachrichten, 18.15 Bon Leinsig: Attinagsfonsert 11, 14.00 Jeit. Rachrichten, 14.15
Wittischiebericht, 14.30 Jeit. Wittischiebericht, 14.30 Jeit.
Wittischiebericht, 14.30 Jeit. Wittischiebericht, 14.30 Jeit.
Wittischiebericht, 14.30 Jeit. Wittischiebericht, 14.15 Wittischiebericht, 14.15 Wittischiebericht, 15.15 Wittischiebericht, 15.20 Wachtlensert, 15.20 Weittischieber, 15.21 Wittischiebericht, 15.20 Wachtlensert, 15.20 Wittischiebericht, 15.20 Wachtlensert, 15.20 Wittischiebericht, 15.20 Wachtlensert, 15.20 W

Deutschlandjender 1571/191.

6.00 Guten Morgen, lieber Sorer! Choral, 6.15 Frobliche Morgenmunt.

errobliche Moraemunik.

10.15 Ausfandsdunde: Kufe in die Heimat! 10.45 Aroblicher Kindersarten. 11.30 Die Zandbrau inaltet ind ein. 11.40 Den Bauer fortist.

2.00 Mittaasfondert. 14.00 Alleriei. – non amei his brei! 15.00 Sörtendertidte. 15.10 Geführtrinen berühmter Deutscher. 16.40 Klingendes.

18.00 Klingenbes Kunterbunt 17.15 Die Sportmettsample der hI, und des BDM, 17.30
Waldbemar son Kausnern: Eine deutlich Kanttate für gemildben Oder, Bortionsol und
Orael, 18.00 hilleringend an der Arbeit, 18.10
Bückeritunde für Madel, 18.20 Kolitische
Zeitungsschau des Drabtlofen Dienstes, 18.40
Amildenprogramm

3wildenbrogramm. 19.00 Und jest ift Feierabend! 20.00 Kernipruch. Rachrichten.

Rachrichten.

20,15 Kom Leinsig: Reidelendung: Etunde der Ration: Robert Schumann sum 125. Gedurts-tog. 21.00 Deutlicht Kalender: Juni. Ein Konatsbild vom Königswufterbäuler Land-baten.

Hutblumen B. v. Santen 22.00 Tages und Sportnachrichten, 23.00 Wir

Mon

Aus Proving und Rachbarichaft.

Fliegerbejuch in Frantfurt a. DR.

Fliegerbejuch in Feantfurt a. M.

Feantfurt a. M., 1. Juni. 50 aussändiche leger, Franzolen, Belgier, Engländer, Jialiener und dweizer, die auf dem Anternationalen Fliegertressen Dusselbeit in voren, kind heuse im Laufe des Kornitags in ld verschiedenn Flingseugen auf dem Flinglich in Frantsurt a. M. gelandet. Ihre Führung datte wurdt den Geschieden der Gegerlager in Griesheim der Darmitadt und auf die liegerlager in Griesheim der Darmitadt und auf die liegerlager in Griesheim der Darmitadt und auf die liegerlager in Griesheim der Darmitadt und auf der lägerunge seigte. Kamentlich über die endloßen Gleistige waren die Gäste voll der Segeisterung und erärten einmittig, etwas derartig Prachtoolles noch auch ein gutes Dusend Kliegerinnen befand, non m. Oberdürzgermeister der Elade Frankfurt a. M. im kömer begrüßt. Die Göste trugen sich dann in das soldene Buch der Edigertuppe, um ich auch ein den dere kan der der der der der der den dach ein den dere Kanfertupe, um ich auch ein den Gesefflugdertreb anzulehen.

Die "Fraa vun Bensem" enthüllt.

Bensheim, 1. Juni, Unter Beteitigung jabie Kollsgenollen wurde auf dem Plat "An der betmühle" die "Fraa van Bensem" enthüllt. Es ift Werl des Bildhauers Lilmann Jobel und ftellt befannte Figur des Sprichworts "Sinnerum wie Fraa von Kensem" dar, als Arönung eines in mter ausgeführten originellen Brunnens.

Bon einem Bullen getotet.

Montabur (Restermald), 2. Juni. Der Zullener des Dorfes Breitenau mar damit beschäftigt, die
terfrippe im Futtersauf zu reinigem Während diese ett wurde er von einem Bullen angegriffen und 10 siemer den hörnern bearbeitet, das er schwere Bertegungen wirtug. Als die Jamillenangehörigen das Stöhnen des unes hörten, forgien sie sofort sur bessen des Konten, Aufgeg zum Krantendaus ist der Schwerderleite erden.

Die "Bulbaer Beitung" ericeint wieber.

Seine Grogmutter erichlagen.

nt Buriche hat die alte Irau mit einer Hade erischigen in die Leiche dann in ein Tannendickich geichleppt.

- Raured i. T., 2. Juni. Micklich der Keich so der We es de che belt der Turmerein Raured am winstenadend im Sonladen Tannus' ein Werbeituren ab der Betanstaltung wirtlen der Randolinenstud Kunik-nunder und der Radolahrerverein "Banderluft", lowie nige auswärtige Turnereine Mitationen Turner, Turnerinnen, Mitationen von Keigen ihr gutes Können. — Det er für ihr de hod in diesem Ihr gutes Können. — Det er für ihr de hod in diesem Ihr gutes Können. — Det er für ihr der Geder mit Generinden der Geder mitation am Gemeindenstoh zur Strede gedrach!

- Sahn i. T., 2. Juni. Der so plöglich im Aller von Jahren erstiedene Behrer Löhr in dahn mutde am manstag in seiner Seinnet hertschaft in dahn urder etwiedelicht erfreute, ift ein ausgezeichneter Ködunges dahin zungen, der seit 1919 an der Schale in Jahn fülg werte Konferen von Aufren der Konferen und gehlreiche Ginwohner von Jahn Aborischnet des Turnereins Jahn. Wirgermeister dauß, die Solfigenen und gablieriche Einwohner von Jahn über der Gerage nach Jahn über son Bieiden und der Straße nach Jahn über sich un gehren der Mitation der Straße nach Jahn über sich un gehren der Mitation bie kenn unsetzelt. Das Aufe murde dein mit angese geschwindiget fahrende im ou is in einfage Keisenlächben. Der in Obenhausen Gehuntstag begehen werden.

- Obenhausen (Kahn) 2. Juni. Der in Obenhausen winken der kennt gewoden. Batten is eine nebenhalten kannt gewoden.

MAGGIS Würze und achten Sie genau darauf, das Ihr Fläschchen

Boltsnahe Arzte — unabhängige Rechtswahrer.

Reichominifter beg bei der Eröffnung ber erften deutschen Riegleführerichule in Alt-Rebie. Reichominifter Frant vor Juriften in Ronigoberg.

Wiffenichaftliche Bildung und darafterliche Saltung.

Neutrelig, 1. Juni. Die erfte Gübrerichale der deutschen Arzeichaft wurde am Camstagmitag in AleAchje dei Reutetelig (Mediandura) mit einem seltlichen Staatsaft durch den Teilderreitete des Jührers Audit die fielerlich erdinet. Ju der Eröffnungsfeier waren aus der medianischen Weltmit Rechtschaftstelluber Dr. Wa a, net an der Spite falt alle juhrenden Perfonsichten erhörenen.

Reichsminifter Rubolf Seg.

Königsberg, 2. Juni. Die Gautagung des Gaues Königs-derg-Matienwerder des Kundes nationalfazialifisicher deutscher Juriften, die vom 1. dis 3. Juni in Königsberg flatt-findet, wurde am Gamstag mit einer großen öffentlichen Kundgebung eröffnet, bei der

Reichsminifter Dr. Frant

das Bort ergriff. Er führte u. a. aus: Jum erften Male feit riefen Jahrhunderten wird in Deutschland der große Gedanfe der Bereinigung von Rechtsfeele und völftlichem Rechtsgefühl zu

eine führenden Aufgabe erhoben. Wir wollen das, was der einer führenden Aufgabe erhoben. Wir wollen das, was der einigen Sodründerron versient und was allmählich den einer unterem Volle fremden Rechtsauffallung, übermucher wurde, wieder derferen. Iche möhle ih die größen Aufgaben in awei Grappen leiten. Die eine und von allem angebende firodlempunge war die Daganklation des deutschen Rechtschaubes an lich die großen Auchtsche Desenbeit der Aufbender gedenlichen Konderpolon des deutschen Rechtschaubes an lich die proche Aufgaben in der gedenlichen Konderpolon des deutschen Rechtschen der gedenlichen Konderpolon des deutschen Rechtsche der gedenlichen Konderpolon des deutschen Kondere. Die erhe Aufgabe ist der heite vollendet.

Ich möhle die Ein heit und Selbständ des der deutschen Kondere. Des erhe deutschen Kondere, well ein heit und Selbständ der eine Liegt. Die Unt abhän gigteit des Alchters und des Kechtscheinen des gestellt der Kechtschen der der deutsche der Kechtschen der Aufgaben immer an den genem gangen Bolf, dem er ist nicht um Sachwolfer eines Studbauses des Schaubes, jum weiten gehört der Kechtschen dem gangen Bolf, dem er ist nicht um Sachwolfer eines Studbauses des Schaubes, den er ihr nicht um Sachwolfer eines Studbauses des Schaubes, den er ihr nicht um Sachwolfer eines Schaubes, innderen er das del einen Aufgaben immer an den troßen Gründlich auf den Kechtscheitung der ROSOAS, fich eines weiß mit dem deutsche Nachtscheitung der ROSOAS, fich eines weiß mit dem deutsche Unabhängigteit mit allen Machmitteln des Gefehes und des Kachtscheitung der Kechtscheitung der Kech

Chrentag der erften Sal. Rapelle Deutschlands. Feierlichfeiten in Murnberg.

Feierlichfeiten in Mürnberg.

Mürnberg, 2. Juni. Am.l. und 2. Juni seierte der Musichung 20 den habet der Su. Traditions stand der telle seine John über das Seiechen. Dieter Mustam werden der eine Seie. Angelle Deutschlande. Aus Anfah bieles. Aubstäums sond am Samstag auf dem Modisfiliter-Viewig in Münderg ein Flachsonsert des Mustames statt, der der Ferbeinste der Aransensister Ausius Streiche der der Verdenung und der Angelle gedachte. Am Sonntog solgte eine Jeierstunde auf dem Abalf-hister-Ausius Streiche der Aransensister von Dernitz seiner Ausgeschlande der Verdenung der Angelle gedachte. Am Sonntog solgte eine Jeierstunde auf dem Abalf-hister-Ausius Streiche der Allessen der Angelle gedachte. Am Sonntog solgte eine Jeierstunde auf der Angeleichen Abalf-hister-Viewig der Angeleiche Scheinen der Treue des Auslitzuges einem wunders der gestellte Verdenburg der von Keldenburg der von Keldenburg der von Keldenstung der von Keldenstung der von eine Gestellte Gestellt der Verdenburg der von der Verdenburg der von eine Gestellt und der Verdenburg der von Gestang der Angeleiche Gestellt der Verdenburg der von Gestang der Keldenung der von Gestang der Kationalhymmen sand die Kundsgebung ihr Ende.

Der Bermittlungsvorschlag von Bolivien angenommen.

Die Forderungen Baraguans.

Huterbrechung der Bermitslungsverhandlungen.
Buenos Mires, 3. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Die Bermitslungsgruppe im Chaco-Konslitt, die am Sonntagnachmittog wiederum zulammen getreten war, drach die Sipung nach furger zeit aus unketannten Gründen mieder al. Treiseoetitetern, die nach den Gründen der Unterbrechung forichten, wurde die latonische Antwere zu den deutsche der Unterbrechung der die Sonntag. Es wird sedach vermiede, daß der Abduch der Verhandlungen ersolgt ift, well die Bestprechungen auf einem toten Puntt angelangt feien.

lest worden. Wie wir von zuständiger Seite ersahren, beiteht Lebensgesahr nicht. Die columbianische Regierung hat sowohl in Bogota wie in Bertin ihr Bedauern wegen des Borfalles ausgesprochen and die strenge Bestalung der Täter zugesichert. Diese sind jimilien ermittelt worden.

Der Leipziger Kaubmord aufgeklärt. Der Raubmord an der Selpziger Naubmord aufgeklärt. Der Raubmord an der Selpziger Lebensmittelhändierin Alma Zeßiche, die am Freitag in ihrem, in LeipzigsConnewitg gelegenen Laden erfchigen aufgejunden wurde, dat eine ichnelle Aufklärung gesunden. Der Täter ist der Liftstripe frühere Fülligergägling Erich K. der aus Leipzig gedürtig ist, aber die tscheichliche Staatsangehörigkeit delitzt. Mur nach der Ichaechoficondei geklohen, wo er selbzenommen werden sonnte Rach einem dier eingekangenen Funspruch dat K. die Lat eingekanden.

einem hier eingegangenen Junkipruch hat R. die Tat eingelianden.

Der Jührer der Motorbrigade Süd-Weit töblich verunglüdt. Der Jührer der Motorbrigade Süd-Weit des RSKR. Obersturmdannführer Schwen er, iht mis der Jahrt nach Stutigart mit leinem Kraftwagen tödlich verunglüdt. Dinter Korn weiche im kan dem Kagen Schweners ein Kraftwagen einsgen, der nach links in eine Seitenkraße eindiegen wollte. Beim Ausweichen geriet der Ragen Schweners auf den aufgeloderten Boden einer Bauhelle und überschlug sich Oberfturmdannführer Schwener war auf der Stelle tot, während sein Begleiter, Brigadeabilutant Kuber, nur leicht verleit wurde.

Tragischer Ausgang einer Schara-Expedition. Einen surchtstaten Ausgang nahm eine Kraft-wagen serze haben einer Musgang einer Ahracktwaschen einer Anteinen und der Angen serze haben der Verleit wurde.

Tragischer Ausgang einer Schara-Expedition. Einen surchiehen Angen in Französische Die kanntaglit gemeldet wird, hatten am 22. Mai vier Automobiliken Agadeg in Französische Albeit in der Richtung auf doggan verlaßen. Alls sie nach deinigen Tagen nicht an ihrem Beitimmungsort angestommen waren, machte man sich auf die Suche. Nach vieler Milhe gelang es, den Absgen auf einem nicht mehr benutzten Wilke mach für auf die Suche. Nach vieler Milhe gelang es, den Absgen auf einem nicht mehr benutzten Wilke mehre eine Alleine. Die beiben anderen hatten zu Fuh eine meußtische Siedlung zu erreichen versucht, sind aber in der Wilke verdurftet. Ihre Leichen wurden gefunden. Ex handell sich um eine Sightige Engländerin, Wilken eines Allegers, der erft vor einem Monat gesterben ist, und um einen in der Schweit wohnenden Engländer. Bater von der Kannton Beilines Engländer. Aus eine Runton Beilines (Kranntreich) hat ein junger Landmann der

Furchtbare Tat eines Epileptifers. Im Ranton Belines (Frantreich) hat ein junger Landmann ber an epileptischen Jufianden litt, feine Frau durch 40 Etiche mit ber Seugabel getotet und einen Schwiegervater ichmer verleht. Der Morder hat fich bann in einem Teich ertrant.

Durlomopus Fin HAS om 60 windling

aus MAGGIS großer Originalflasche gefüllt wird. In dieser

darf nach dem Gesetz nichts anderes feilgehalten werden als MAGGIS WÜRZE

"MAGGI" ist nicht eine allgemeine Bezeichnung für Suppen-würzen, sondern die gesetzlich geschützte Fabrikmarke für alle MAGGI-Produkte. — Achten Sie auch auf die typische Form der Flasche und auf die geib-roten Eriketten.

Stellen-Gefuche

Stellen-

Weibliche Berfonen

Gutempfohl. Alleinmädden 20jähr. Mädchen

Stelle in beil. Hause. Ang. u. F. 729 an I.B. Rannlide Serjonen Cemerbliches Perional Pranten pfleger
29 3. alt, im Mallieren bew. Iprickt verlett gnal. langidbr. Jeugn. find vor-banden, isch Ek. i. Sinatorium. Krantendous. Ang. u. M. 773 an Lagbl.-Verl.

Mileimnädgen
bas alle house
rife u. etn. toch.
rife u. etn.
rife u. etn. Madden

nom Lande lofort gefucht. Ronditorei Büttgen. Taunusitraße 9. Mädden

Perfette

Wäscherei-Ungestellte

ob, geiundes Madchen sur Un-lernung der Bedienung der Ma-ichinen bei guter Begehlung lof, gei Acheres fauter Buro, Hotel "Bier Jahresseiten".

Rath. Bürgerverein 216., Trier an der Moiel lucht

Plagvertreter

Bermietungen

1 3immer

3im. u. Küche 1. 7. au verm. iber. Mauer

gegen Borus sahlung su om.

2 3immer

3 3immer

4 3immer

Scheffelstraße 5-Zimmer-Wohnung

100 Mark

Grundstücks & Wohnungsmarkt Wilhelmstr. 34 Tel. 25884

Mietgefuche

in ruh. Haule, mögl.Bad u. Bit. Br. 45—50 Mt., en. M. i. voraus. Ung. D.728 T. B.

2 3im. u. Rüche

Bum 1. 10. 32 i. peni. Beamter 4-3im. Wohn., Jentr Ss. Um

6-3.-Bohn.

2-3. Bohn.

in gut. Zuftand zu vert. Mbr. im Lagbi.-Ni. Di Mod. wk. Kind. Waasen, gut erb., su vert. Romer-berg 36, dib. 21 Melt. Chepaar Guterh. R. Wag. bill. of. Wellris-ftrage 44. Dtb. 1

Matulatur

Boliertes Schlafzimmer, m. 3t. Schrank wie neu, l. prw. weiß. Schlafzim. gut erbalten, fl.

Rüche 15 RM.

Muf 1. Sopothet gibt Brivatm. gibt Privatm.
Dorerif 6000 Mr.
a. guies Mietbaus. Deutige
Miete Belaftung
uiw. angeben.
Ang u. V. 728
an Taphi. Berläufe

Stingt - Berfäufe

Stind-Seingle
Stein Seorgettefleib. Biaumeit
Milcarée, mitti,
ria (Masarb.).
1. 30 Mf. su nt.
Sondirashe 13.
Serren-Minisiae
(42.44) su norf.
126.5. 4.38 Dk
Guterbaltener
Minisiae

Guterbaltener
Minisiae

Guterbaltener

Minisiae

Guterbaltener

Minisiae

Guterbaltener

Minisiae

Guterbaltener

Minisiae

Guterbaltener

Minisiae

Guterbaltener

Minisiae

Guterbaltener

Minisiae

Guterbaltener

Minisiae

Guterbaltener

Minisiae

Guterbaltener

Minisiae

Guterbaltener

Minisiae

Mini

in the second se

Leere Bimmer und Maniarben

Mocikitr. 1, 1

Läben und Geidaftsräume Werfftatt ober Lagerraum v Derm. Helde r 12. J. Dewald br. hell. Lagerr. b. Werfit. bill. u perm. Rah.

2 gr. Rüchenicht bill. su pf. Af Bilhelmitr. 7. 1

Rüchelmir. 7.1, Stüble, verich, Küchengeldire, Bettwälche, Itb., Hemben, graue Com., Sole, 161. Kig. v. Winter-mantel bill. vert. Kömerberg 34. 1

Fiat

Emaill. Babewanne f. 12 Bit. au ver faufen. Raberes Tel. 25768.

hu baben im Taabl-Berl. Schalterhalle rechts. Sanider . Berfaufe

mnrichte, wenig gebr. mobernes Bufett febr bill

Rüche

Ede Mellriult.
Edereibtische
Mücherschränke
Kertifos
Kleiberichränke
Walchtliche
Küchenschränke
Kommoden
Trum.-Spieg. 2c., au verf. Seelem,
Bleichtrake 36.

Reise-Schreibmaschinen monatt. 9 Mt. 28. Grafe. Luifenstrige 15. Reparaturen.

Raufgefuche

Damenmantel

hrn.-Andug

Suche Roßhaar

Defen, Berbe. Gasherde Jatob Bolt. Sochkättenitr. 2. Martiftr. 9.

Biano

Rlavier M. Hig. aus g. Danie gel. Ang. h. 5. 729 T. M. Mildenberb seiucht. Breisengeb. u. Br. 727 au. Tagbi. Bert. Cleftr. Motor. 3 PS, su faufen gelucht. Ang. u. 5. 728 au T. W.

Rompl.
Chlafzimmer
weg. Ubreife su
vertaul. Rab. ab
6 Ubr abends
Morinitraße 44.
3 Stod Ifs.

Rinderbett

Wenn die brave Kuh sich freut Auf das gute Futter, Freut der Bauer sich beizeit Schon auf Milch und Butter I

Zum Verzehren braucht das Vieh Keine Vorbereitung — Doch zum Handel brauchen Sie Eine gute Zeitung!

Im Togblatt annoncieren Wird immer sich rentieren



Berloren Gefunden

Sohe Gummiftiefel

Radio

Reparaturen Antennenbau

Leffler

la Verviel-fältigungen rasch, sauher preiswert.

Schreibbüre Lang Karletr.5, Tel. 23061

Berichiedenes

Gebrauchte

Fahrräder rden. vorteil haft bei uanschaffung eingetauscht

Verstärkter echter Schwarzwälder

Fidtennadel·Franzbranntwein

ein hochwertiges Einreibungsmittel von kräftig chgreifender Wirkung bei Rheumatismus, Gleht hlus, Neven- Erkältungssehmerzen. Er kräftig inderbar überangestrengte Nerven und Muskeln dient als stärkende Einreibung bei Schwäche in Gliedern nach spertlichen Anstrengungen, sowie Massage. Vorrätig in Originalflaschen 75 Pf. 1.40 Mk., 2.70 Mk. sowie lose ausgewogen.

Orogerie "fiygiea" Tauber ke Moritz- und Adelheidstraße 34, Telephon 22121

Balton: tasten

and Holyv. - 35 an and Ton v. 1. 20 an Giegfannen bon 1. 45 an Blumentöhle Ampeln Kübel Unterfeller Große Andwahl!

Molloth Shulberg

SETZT DRUCKT BINDET elles für Randet, Industrie und Gewerbe

Bekanntmachung

R. Limmermann & Co. Mauritiusstr. 1. Chebull Livet!

Grabmalkunst Alfred Clouth

Wiesbaden
Bohnhofstroße 3/5 • Fernruf 25927
Geschmackvolle preiswerte Denkmiler
Lueierung drekt vom Werk am Odenwald
Sorfältige fach männtsche Bedlenung

Todesfälle in Biesbaden

Todesfalle in Wiesbaden
Bernhard Wiesenbarn. Arbeiter.
31 Jahre. † 30. 5.
Pullie von Woldshaulen. Aentmerin.
34 Jahre. † 31. 5.
Band. Elikarentit. Bokbirettor
Band. Elikarentit. Bokbirettor
Conference bartmann. obne Berul.
2 Jahre. † 31. 5.
Wilselm Edulk. Telegraphen
importor. 59 Jahre. † 1. 6.
Ratharina Böhner. och Eddier.
66 Jahre. † 1. 6.
Bildael Wöhren. Dr. obil.
Chemifer. 49 Jahre. † 1. 6.
Georg Edrieber. Zonesierermitz.
76 Jahre. † 1. 6.

Anzeigen

im Wiesbadener Tagblatt arbeiten für Sie

Altpapier . Metalle . Alteisen Heinrich Gauer, Werderstraße 3 perloren Mon-tag. 71/2 Uhr, von Eiterne Dand. Dosbeimer Str. Absug. gen. Bel. Pfringer, Donh. Str. 38. unserer lieben Entschlafenen gedacht haben, besonders für die liebevollen Worte des Herrn Pfarrers Merten.

Für die Regentage.

Wandt & Co., Kirchgasse 50

Gummi-Mäntel RM. 25.-, 19.50, 16.50, 13.

Gabardine-Mäntel RM. 58.-, 48.-, 43.-, 38.

Familien - Drudifachen L. Schellenberg'is jeder Art in fürgefter Beit Wiesbabener Waglis

der trauernden Hinterbliebenen: Hermann Schulze.

Herzlichen Dank allen denen, die

Wiesbaden, Jahnstraße 17.

Am Samstag, den 1. Juni, vormittags 9 Uhr ist im vollendeten 76. Lebensjahr unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Tapezierermeister

Georg Schröder

In tiefer Trauer:
Friedrich Schröder u. Frau
Karoline, geb. Preis
Wilhelm Schröder u. Frau
Luise, geb. Zollinger
Klara Schröder
Arthur Rhode u. Frau
Hedwig, geb. Schröder
u. 4 Enkelkinder.

Wiesbaden, den 3. Juni 1935. Schiersteiner Str. 26, Part.

Dio Beerdigung findet am Dienstag, den 4. Juni 1935, vorm. 10½ Uhr von der Trauerhalle des alten Friedhofs, Platter Straße aus auf dem Nordfriedhof statt.

Frl. Christine Hartmann

ist am Freitag, den 31. Mai, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten sanft entschlafen.

Familien Rühl u. Breckheimer.

Wiesbaden (Bismarckring 40), 3. Juni 1935.

Beerdigung Dienstag, 4. Juni 14.15 Uhr Südfriedhof. Seelenamt Mittwoch, 5. Juni St.-Elisabeth-Kirche, 7 Uhr. Beileidabesuche und Blumenspenden dankend verbeten.

Mein lieber, sonniger, lebensfroher Mann, unser herzens-guter treusorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Schultz

Telegraphen-Inspektor Inhaber des Frontkämpfer-Ehrenkreuzes

ist am 1. Juni 1935, vormittags 3/10 Uhr nach kurzer schwerer Krankheit im 60. Lebensjahr santt entschlafen.

In tiefstem Schmerz Im Namen aller Hinterbliebenen: Auguste Schultz, Wwe, geb. Gerhardt.

Wiesbaden (Kirchgasse 70, 2), Kronberg, Eltville, 1. Juni 1935.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 5. Juni, vorm. 10½ Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nord-friedhof statt. — Von Belleidsbesuchen wird gebeten Abstand zu nehmen.

Jah M t flub

berg boc Ern bie 600 Kan Do (Bo

(Sei ber ben

Der Sport des Sonntags.

Schöner Abschluf der Reichs-Sport-Werbewoche.

Unfere Bafferfportler auf dem Rhein.

Langlam, unauförlich tieselte Sonntagtrüs ein seiner Regen hernieder. Sast schien es, als sollte auch dieser großistig geplante Freitrag auf dem Abein ein ähnliches Schied alf innden wie des Angadelen vor einigen Asochen. Als nach turzen Unterdrechungen am Rachmittag der Regen mit erzeuter Kraft einigtic, war man schon wilkens, die Wettelsten adzulössen. Da aber drach dössich stechait die Sonnten. Da aber drach dössich stechait die Sonnten.

santen dazibatein. In der bram jongtm jeggate der Kannien.

Sonie durch inde ein frahlend blauer zimmel leuchtete den Kannien.

Soges Leben herrschte schon am frühen Morgen am Bortsdans der Kanniennde. Bon Mainz der Kalierbrück.

Seges Leben herrschte schon am frühen Morgen am Bortsdans der Kanniennde. Bon Mainz der Kalierbrück.

Son Koltheim und Schierkein trosen die befreundeten Bereiten mit üben Jedner-Kanndeirn, in Einern und Juseiern ein. Man fann wohl sogen; Das waren Wolferpartser! San kann wohl sogen; Das waren Wolferpartser! San kann wohl sogen; Das waren Molferpartser! San kann wohl sogen; Das waren Molferpartser! San kann wohl sogen; Das waren Molfermold der ein schon der einstelligen der Bengenscht hete
andem, komnte sich nicht ertschließen, an Land zu geden, ohne
wohl der einstelligen Sad in dem kinner noch fühlen
Reden zu nehmen. Dod diese ergöstichen Epiloben hoben
bie Klimmung, wenigkens de ist das der Kanniennde
bie Wannischaften ihren Zustigen Angligen dei dem
ne u.e. n. Kann ab ier angetreten. In siener Begrüßungsamfprache wies ber Sossischende zu ist ach der Kanniennde
barunt die, in wie bobem Kahe gerade im Jehner-Kanndier
die Wannischaft auf Gebeit und Berbert zustammenhalten
muß. Es ist erstaunlich, mie raich sich diese Watenschaft und der
die Watenschaft auf Gebeit und Berbert zustammenhalten
muß. Es ist erstaunlich, mie raich sich diese kannenhalten
muß. Es int ersten über die Ausun zu des deren durch
den Altessen unter im Kreis, herrn Krenzer
Zehner im Kreise Stauschafteit biese Kanndier
die Sugenschaften über die Brumschafteit biese Kanndier
die Sugenschaft und der Krenzer
Kann, vonrehmen zu lallen. Rach truum Richtsch auf die
Erlöge gedoh bobe. Er führte ausKenn nun diesen
Kannier der Krenzer sich die die Kreisen von
Kohn, bestie der Stauschen und die kannen der
Krein- besch bestie en Kreisen soll, is ih
dies ein besonderen Schoten der Kreisen Schalen, der
Krein- der Steuendigkeit, mierem Indimunds "Reinkent unterer, der Badder, Treue zu unterem Beindungschaften
Mitte

Die Muffahrt.

Betifchren, beren Ergebnisse wir unten befannigeben. Gezeigt wurde seiner eine Rettungsvorstührung der DLRG, wobei vier Insalen eines gefenterten Sabbelbootes durch Keitungsstämimmer vom Lande und Noterboot in Sicherbeit gebracht wurden. Ein sehr schoens Silb bot das Kan usefilste von der am Uler lebenden Menge mit kurtem Beisall ausgezeichnet wurde. Ein Fahrt der Kenntuderer mußte wegen Kuberbruches abgebrachen merden.

Die Ergebniffe:

30 Mtr. Haltbooteiner, herren über 32 Jahre; 1. Mers (Kamullub Bichrich-Wiesbaben. — 600 Mtr. Haltbooteiner für Jugend: 1. Aleber (Kamullub Biebrich-Wiesbaben). — 1000 Mtr. Haltbooteiner für herren (herausforberungspreis der Eddt Wiesbaben): 1. Hachenberger (Kamufreunde Biebrich), 2. herborn (Kamullub Biebrich-Wiesbaben), 2. berborn (Kamullub Biebrich-Wiesbaben)

jordeningspreis der Stadt Wiesbaden): 1. Hachenberger (Ranufreunde Riedtich), 2. herbam (Ranuffuld Riedtich).

1000 Metr. Faltbooteiner für herten: hachenberger (Ranufreunde Biedtich).—1000 Metr. Faltbooteiner für herenderger (Ranufreunde Biedtich).—1000 Metr. Faltboota weier für heren: 1. Kanudeilung des WSC. Ernit. Gehelenderg. 2. Kanudich Siedtich-Wiesbaden: Gruber. die Diedenreich.—600 Metr. Jehertfanz dier für Lamen: 1. Willer, Kanuflub Biedtich-Wiesbaden.—1000 Metr. Gefge. Doppelzumeier m. St.: Kudergeiellschaft W.-Kiedtlich-Wiesbaden.—1000 Metr. Gefge. Doppelzumeier m. St.: Kudergeiellschaft W.-Kiedtlich-Wiesbaden.—1000 Metr. Jehrerlanabier für herren (Beraussorderungspreis der Stadt Wiesbaden): Es gewann der vorjährige Gieger Kanuflub Biedtich-Wiesbaden vor den Kanufreunden Vertri.
Genaufreunden Vertri.—Gillschaft Wiesbaden: 2. Leichte Klaffe: Isi-Kiedbaden.
Die Organifation der Außenderbeter (3000 Meter): 1. Chmere Klaffe: Ganese H.- Wiesbaden; 2. Leichte Klaffe: Isi-Kiesbaden.
Die Organifation der Veranklaftung lag in den Hinden der Hachamisfeiter für Kudern und Kanufahren.
Bie Organifation der Keranklaftung lag in den Hinden der Hachamisfeiter für Kudern und Kanufahren.
Bie Organifation der Keranklaftung lag in den Hinden der Hachamisfeiter für Kudern und Kanufahren.
Bie Organifation der Keranklaftung lag in den Hinden der Hachamisfeiter für Kudern und Kanufahren.
Bie Organifation und liegenden Kereinen Preife, Diplome und Blafetien überreicht murden.

Sandball-Städtefpiele.

Biesbaben - Frantfurt 8:3. Maing - Biesbaben 10:7.

Mit einem eindrudsvollen Sieg und einer nicht erwat-teten Riederlage beendeten die beiden Wiesbadener Stadt-mannicatien ibre Kämple gegen die flärsten Bertretungen unserer Kachbarftädte.
3n Wiesbaden

mannichaften ihre Kömple gegen die startsten Vertretungen unserer Racharstäde.

In Wiesbaben
kand mit Mund; Hauser, Wondel; Kolberg, Krämer, Sader; Zeimberger (alle SIR), Kahl (In. 1846 Biedrich), Böhler (SR. 1818 Biedrich), Köhrmann und Collenbulch (SIR.), eine einheimische Eif im Geschet, die das heit von vornherein sicher in der Jand durch erfahrungen, die im Spiel gegen Vollze Jaumstadt gemacht worden waren, auf dem rechten Läuferpolten, in der Kitte und auf dem linden Fisigel des Gitzens verschiefert, und Bender (Lof. Adelbeim); Brohn und Kröck (Vir. Kantite und auf dem linden Fisigel des Schutmes verschiefert, und Bender (Lof. Adelbeim); Brohn und Kröck (Vir. Kantite und auf dem linden Fisigel des Schutmes verschiefert, und Bender (Lof. Adelbeim); Brohn und Kröck (Vir. Kantite und auf dem Linden von der Lof.), Seuher (Schwandeim), Rubn (To. Ried), Souher (Godwandeim), Kuhn (To. Ried), Souher (Godwandeim), Kuhn (To. Ried), Souher (Godwandeim), Kuhn (To. Ried), Journal (Bootwalts), sowie Ungelie (Lof. Spiel) und Kanner (Bolizet), sowie Ungelie (Lof. Spiel) und Kanner (Lof. Spiel) und Lof. Spiel (Lof. Spiel) und Lof

In Mains

Ja Main; hatte die zweite Wiesbadener Etf einen schweren Stand. Der Polizei-SR muhte wegen seines Spieles in Bad Areugnach seine samticken Spieler zurücklehen und Volz; Alles febeide Tu. 1846 Albeiteh, Alei Poly; Triebrich (Eintracht), Andler (SA. 1919 Biebrich), Schoffer (Tv. 1846 Albeiteh), Schuller (SA. 1919 Biebrich), Schoffer (Tv. 1846 Viebrich); Graulich und Anth Seider Albeiteh), Beierlich, Alfel (Polt), Geipel und Bauer (belde Antach) ilbernahmen die Betreelung. Die Mainger helten ihren mit Treichser (Reichsbahn), Junt (Tv. Nombach), Sedert (Lura Achiel); Aleinmann (Tv. 1846 Ankel), Brauntich (Hoderflud) Dig (Lura Agliel); Schubert (Neichsbahn), Beter (Lura Achiel); Chaduert (Neichsbahn), Sedert (Lura Achiel); Chaduert (Neichsbahn), Sedert (Lura Achiel), Schubert (Neichsbahn), Beter (Lura Achiel), Schubert (Neichsbahn), Sedert (Lura Achiel), Schubert (Neichsbahn), Sedert (Lura Achiel), Schubert (Neichsbahn), Sedert (Lura Achiel), Schubert (Neichsbahn), Merer (Lura Achiel), Schubert (Neichsbahn), Sedert (Lura Achiel), Schubert (Neichsba

Danzig Sieger im Deutschlandflug.

und die Fünfet-Kette des Vorjadissjiegers hannover die eifen Piläfe.

Auf dem leiften Teil der fünften Tagesstrede am Samsteg waren noch zwei Masschinen aus dem Nerkänder won Danzig und Halberhadt ausgeschieden. Die Etrecke am Conntag führte den Erfurt über Schemith zum Flughafen Halle-Schfeudig. Bon dorf ging es im Gemeinschaftsflug unter Jührung von Oberch Voetzer Weste Magdedurg nach Tempelhof, wo ein großer Flughage stattand.

Um 18.36 Uhr erreichten die Deutschladischieftiger den Finghafen. Dreifach überteinader gekalfelt, gut ausserrichtet, vorum des Keporterflugseug, stag der erste Kerband über den Feld. Während Bollerschäfte errötzen, samen weitere Staffeln in einer Höhr von den Juschaufen. Auch einer Kreuzschaft über Verlin senden der Staffel um Staffel in absoluter Visigipitin. Sin derrift höhnes Vild.

VfB. Stuttgart im Fufiball-Endspiel.

Schalte 04 ift am 16. Juni der Segner in Roln.

Die Borenticheibung in ben Rampfen um bie beutiche Jufdallmeisterschaft ift gefallen. Die vor allem von Weit-deutschland fehnlicht erwartete rein weltbeutige Schlus-runde ist dant einer großen Tat des württembergischen Meisters, der in Leipzig den Bift. Benrath überzeugend mit Detigtere, der in exphysic ver 3/2. Sentracy vorgenein mit 42 schue, nicht justande gekommen. Schafte 1994 schug den Polizei-SK. Chemnig mit 3:2, nachdem der deutsche Meister bet der Pause schon 3:1 gestährt datte. Das Embsleic, das am 16. Junt in 8 3 in flattlindet, juhr als dem Reststatemeister Schafte 1904 und den württembergischen Weister

> Feine Leiftung des BfB. BiB. Stuttgart - Big. Beurath 4:2 (2:1).

25. Minute durch Botle noch ein viertes Tor ichof, war am Stuttgarter Sieg nicht mehr zu zweiseln.

Anapper Gieg der Anappen.

Schalte 1904 - Bolizei Chemnig 3:2 (3:1).

Schalfe 1904 — Polizei Cheunih 2:2 (3:1).

Das Treffen zwischer Schalke 1904 und dem Sachlenmeister hatte im Düsselveier Kbeinkadion einen imposanten Rahmen gefunden. Annb 45:000 Juschauer umstumten die vergrößerte Kampbadn (190:000 waren auf dem benach darten Lodaustene Flugplah, wo die Kdh-Arganisation einen großen Vollzeitugelah, wo die Kdh-Arganisation einen großen Vollzeitugelah durchisteren Heine verteten Sieg des deutsche Welthers erleiten. Schalke war in delter Velegung, also auch wieder mit Ausorra, zur Stelle und datte in technischer dieselber mit Ausorra, zur Stelle und datte in technischer dieselber mit Ausorra, zur Stelle und date in technischer dieselber mit Ausorra, zur Stelle und date die Vollzeitund der Vollzeitund des Glaßt, sich in der erken Speleminate durch einen vom Irban zur vor das Tor gegedenen und von Kallwist in Irban zur vor das Tor gegedenen und von Kallwist in Irban zur vor den Vollzeitund der Vollz

Gaufpiel in Reuntirchen.

Gudmeft - Rordmart 1:3 (1:0).

2

öjtli bro

mad Gon ichei Bet

au i Schober hatt lebe ift weil piel weing ber fürce arbo Fur Echie hin hab der trie 5000 lang fen

Sta fag Die mat nen pail lam das nich Rat San bern bern ben

Mannichaftsspieler, auch technisch waren fie ben Gubweft. Leuten, von Ausnahmen abgesehen, überlegen.

Gubweft: 3ttel; Klett, Beijd; Butt, Golb, Muller; Binfler, Lug, Fuchs, Brill, Fath.

Wintler, Luh, Fuchs, Brill, Jath.
Rordmark: Dr. Kramer; Stührd. Timm; Glöbe, Thiele, Rhobe; Senneberg. Rohwebber, Geeler, Dörfel, Holity.
Das Spiel brachte teine besonderen Keinheiten. In der Südwest-Elf spielte Ittel etwas gewagt, Kleit war vorzügeliche Bei dem Läusern machte Sold den solivosten Eindruck.
In Sturm war Haft der beite Mannt, Wintlere ging an. Bei Roedwarf war weder Stührf der delte Mannt. Dr. Kramer im Tor, der gade Mittelläufer Thiele, Dörfel und Bolity im Sturm erhoben fich ebenfalls über Durchschnitt. Beit (Hoch) in etward eine der entschen gu dart, nur war der zweite Elfmeter entschen zu dart.

Der Rampf um den Aufftieg.

Gubmeft:

Germania Bieber - Rot-Beig Frantfurt 0:0.

Das einzige Auftiegsspiel im Gau Südmelt führte in Offenduch-Bieber Germania Bieber und Reichsbahn/Rot-Weiß Krantsut zulammen. Die 2500 Juligauer laben ein beiderseits mit größtem Krastienset durchgesührtes Spiel, das einen torlosen Berlauf nahm. Durch dieses Ergebnis bleibt Opel Ruffelsheim nach wie vor in Keichweite der Konturenz.

Die Tal	belles		1000
	Spiele	Tore	Buntte
1. Opel Ruffelsbeim	8	16:12	10:6
2. FB. Gaarbriiden	6	7:2	9:3
3. Germania Bieber	8	17:14	9:7
4. Rot-Beig Frantfurt	8	20:14	8:8
5. Polizei Darmitadt	7	11:13	5:9
6. 1904 Ludwigshafen	9	19:26	5:13
AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED I			

Gau Saden: Germania Stöhingen — Amicitia Biernheim 3:3. Gau Bürttemberg: FB. Juffenhausen — HB. Friedrichsbassen 3:3; FR. Tallfingen — BFR. Heldenheim 3:1. Gau Bapern: FR. Munden — Union Augsburg 1:4; SpBgg. Erlangen — FR. Sayreuth 3:2.

3mei Rreismeiftertreffen:

Imei Kreismeistertreffen:
FB. 1902 Biebeich — FB. Bebeuheim 6:0 (5:0).

Bei dem gestigen Tressen bei beiden Kreismeister tonnte die eindetmische Eis einen einwandfreien Eige erringen. Besonders in der erstem Epieldiste zeigte der Gastgeber sein Köhnen. Gebt aufgelegt mar das Schlishdreied mit Lehr im Ior. Bei den Schlem überragte nur der Kenten Exertediger. Das Spole, welches sehr sieht durchgesübrt wurde, besonders in der erstem Epieldüsse, jahr der Gastgeber start übertgen. Jabrechts jorgte rasch sie Ecce. Eine Weitworlage wurde vom Linksaußen zum 3. Tor verwertet. Dann erhöbten Setter und Rermann zu Tor verwertet. Dann erhöbten Setter und Rermann zu Jon verwertet. Dann erhöbten Setter und Rermann zu Jon kand der Bause ließen die Bläuweißen im Gesübs des Geges nach, Siechburch ermunett, grissen die Gäste mächtig an. Dach Bech und die sehr gute Kwedr verhinderten seden Torzeisog. Bei einem Durchbruch der Klauweißen tonnte der Rechtsaußen Otto das 6. Tor und damit den Esstweiten.

Die 2. Mannschaft liegte über die 1. Els von Asemannia Laubenheim mit 3.1. Die Bedgend unterlag ersagseschwächt in Dochkeim 52. Die 2. Gäster klieben liebr die geieche Elfe des Klubs an der Waldbirage mit 3.0 siegerich, während die 1. Schillermannschaft gegen denielben Kereln mit 2.1 unterlag.

Polizei ift Kreismeifter.

Bolizei ift Kreismeister.
Spug. Sochheim I. — Belizei-SR. Miesbaden 2:4.
Mit diejem Gieg fonnte der Holizei-SR. die Kreismeisterschaft erringen. Beide Nannschaften erschienen in tärfiter Ausstellung. Sobort nach dem Aniboh kegann der Bolizei mit gefährlichen Korstößen. In der f. Kinnte entistel dem Hochbeimer Torbüter nach einem schaften Schuß der Ball, Guinrher eilte hingu und verwendelte. Schon nach weiteren 6 Minuten sentre der Hollzeit nach des Spiel schustere Horman. In der 18. Minute war es wieder Zindel, der das Spiel auf 3:0 schraubet. Nun griff Hochbeim an. In der 18. Minute war es wieder Zindel, der das Spiel auf 3:0 schraubet. Nun griff Hochbeim an. In der 28. Minute kaldistist ein Tor ausholen; Jindel autwortete aber in der 30. Minute wieder mit einem Gegentor, mährend

Sochheim bei einem Mignerständnis der Wiesbadener Heintermannschaft ein zweites Tor erzielen fonnte. Das Resultat entspricht dem Spielverlauf. — Die 2. Maunschaft des Polizei-SB, verlor gegen die gleiche Eif von Hochheim mit 3:4.

Potalipiele:

Gau Südwest: Polizei Darmftadt — BiB. Mühlburg 2:2 n. L.; Saar 1905 Saarbriden — Westmark Trier 4:0; 3G. Egelsach — Rieders Offenbach 3:2 n. L.; Opel Rüsslessheim — FB. Frankenthal 3:2.

Biesbadener Privatfpiele.

Poli-SB. — Riders Wiesbaden 3:5. Spligg. Raffan Uh. — Neichbahn tomb. 5:3. SK. Waldstraße — SB. Zeilsheim 3:0.

Sa. Baldfruhe — Sk. Zeilsheim 3:0.

Das Boripiel gegen ho ik batten die mit reichlichem Ersigk angetretenen Richers knapp verloren; diesem Immelie, um die Scharte auszuweigen, mit einer färkeren Eif und landeten in torreichem Treifen einen verdienten Sieg. Der erfolgreichte Schüle war wieder Krauie, der dreimal erfolgreichte Schüle war wieder Krauie, der dreimal erfolgreichte Helben konnte. Ein Eitralfich Uchs date der Klaters in Kübrung gedracht. Aber auch die in letter Zeit zu recht gefälliger Form aufgelaufene Boft bielt fich sehr tapfer, ihr diesmal durchsschaftsger Furm war sier der Gegenstreffer gut. Wohl lagen die Sieger zeitweise mit 4:1 in Front, doch die Rotjaden holten auf, und erst das fünfte Kiderstor durch Zeibler entsigied endgultig den Boriprung nach lebhaftem und fesselndem Kampt.

gleichem Ergednis von 5:3 über die Reichsbahn-Jugend segreich.

21 einem neuen ichönen Privatspielsteg fam der Sportfluß A 1 d ft ra se über die in die Frankfurter 1. Kreisflasse gählenden Jeils dei mer. Die Halbieit war torlos geblieden, dei ziemlich ausgeglichenem Kampl versügten die Galgeder doch über den gelährlichern Sturm. Sie ergleifen mährend einer Drangperiode nach der Paule auch
durch ihren Jalblinten Berner die Kührung, die Gegenseite
vergad eine klare Ausgleichzgesegenheit. Die Gölfe spielten
im Angriss zu enz, um die gute einbeimliche Bertebigung zu
übervoinden, dagegen glüste den Jiesgen dei energischen
Durchpiel Weises ein aneiter Treifer, und ein schragläufe
von Beist machte den Sieg noch eindrudsvoller, der durch
besseres Jusammenspiel und größeres Schuspermögen verbient ist. Auch im Treifen der Z. Mannschaften dies der
SK. Ukaldstraße mit 2:1 erfolgreich.

We eitere Ergednissie SW. Klörsbeim — Kiders

Beitere Ergebnilfe: SB. Jörsheim — Liders Wiesbachen 4:2; Sportireunde Dohbeim — SB. Erbenheim 2:0; Iv. Bierfladt — FSB. 1998 Schierftein fomb. 6:0; Sp. Byg. Frauenstein — Sportbrein HH. 1:4; Iv. Bierfladt (2. M.) — Liders (2. M.) 1:0.

Holland tein eensthafter Gegner.

Deutschlande Sandball-Rationalelf flegt 15:2 in Den Saag.

Schwebens Sanbballer, die den Länderfampi gegen Beutschlen boch verloren hatten, spielten als Stod-bolmer Eldblemannischig gegen ham burg und verloren auch bier glatt mit 4:15 Toren, nachdem Samburg bet der Baufe 6:3 geführt batte.

Wiesbaden.

SB. 1919 Biebrich - Bojt SB. Biesbaben 8:6.

ES. 1919 Biekrich — Foli-SS. Wiesbaben 8:6.
Wie in dem Meisterschaftsrunden bestielten die Biedricher auch bei dieser freundschaftlichen Begegnung das bestiere Ende für sich. Wolt darte ihren Stammiuhrer Schulter durch Engel nicht ganz vollwertig erieht, im übrigen woren beide Mannschaften in dester Ausstellung erschienen. Sie lieferten ich einen schnellen und nabeu gleichvertigen Kampf. Die von Dauer errungene Führung ging durch Köbler und Weiß (2) bald wieder verloren; der Hiter des Hoftens war der der Verloren, der Hiter des Köstleres war durch die schan verloren; der Hiter des Köstleres war durch die schan verloren; der Hiter des Köstleres war durch die schan verloren; der Hiter des Köstleres war daren den nicht einem Gegengug, sie dass ein til 23 für Köstrick in die Kause ging dadon, aber dannt am die Folig gut auf, und Ectad (Strafwaller) erreichte im Verein mit Haupt (2) det 6:6 Gleich-

ftand. 3m Endlampf fette fich jedoch ber GB. 1919 burch Bernhardt und Bobler (Strafwurf) wieder an bie Spite.

Bernhardt und Böhler (Strasmurs) wieder an die Spise. Framen: Einkracht Wiessaben — Id. Schschushmissen volle. Der wiedererweiter Framenhoball wurde von der Wiessababener Handbollgemeinde sehr beisällig aufgenommen. Die schwarzstellen Ansimgerinnen der Einfracht, die zum Teil noch nicht ganz tegelset waren, tonnten gegen die blauen Fransfurterinnen selhtenerkindisch nichts ausrticken. Sie waren aber mit löblichem Eiser bei der Sache und bewahrten troß der hohen Riederlang ihrer Spielerinnen eine zustanflichen Gier des der Gache und den den den der Geschaftliche Schulung ihrer Spielerinnen eine zustanflichen Gier des ernschafter Sport und nicht nur eine humoristisch einliche ernschließe Sporansiehung für das Frauenkanddulipiet, wenn dies ernschafter Sport und nicht nur eine humoristisch einlage fein soll.

Perry Sieger in Paris.

Frangofifche Tennismeifterin murbe Silbe Sperling.

Französische Tennismeisterin wurde hilbe Sperling. Golffried von Cramm komite seinen Titel eines französischen reunismeisters leider nicht mit Ersolg verteidigen. Er unterlag am Gonntagnadmittag im Bartier Rolandscarros-Scholien gegen den englichen Melimeister Fred Ferry in vier Säden mit 33, 6-3, 1:5, 3:6. Dameumeisterin wurde die frührer Escherin bilde Sperling (Danemart) durch einen leichten debe oben Erammund den Engländer "Aumun" Aufühn nach gabem Fümstehenp mit 6:2, 6:7, 6:3, 5:7, 6:3 ausschalten lönnen, wöhrend hilbe Sperling der Amerikanein volen Zacabsmit 7:5, 6:3 das Rachen gegeben date. Berry schug Westmeister Eramfort siemlich sieher nicht est. 3:6:3, 6:3, 3:3 der Trojtrunde hielt Frt. horn die Kranzösin Bardier mit 6:1, 6:4 nieder, gab aber im Tressen Sache.

Sport-Rundschau.

304 Meldungen jur Dreitagelährt.
3ur Dreitage-Mittelgebitgsssahrt, die vom 4. bis 6. Juni durchgeführt wird, sind inesselamt 304 Meldungen eingegangen. Gie verteilen sind wie bolgt: 129 Krafitäder, 41 Krafitädern wir Beimagen, 97 Krafitwagen, 37 Kanisfodien wir Krafitädern ohne Beimagen, 9 Mannschaften mit Krafitädern ohne Beimagen, 9 Mannschaften mit Krafitädern ohne Beimagen, 9 Mannschaften mit Krafitädern ohne Meine gen, 9 Mannschaften mit Krafitädern ohne Krafitädern ohne Krafitädern ohne Seingen, 50 Mannschaften mit Krafitädern ohne Krafitädern ohne Seingen, 50 Mannschaften sind Krafitan ohne seingen, 50 Mannschaften sind Krafitädern ohne Krafitädern ohne Seingen, 50 Mannschaften sind Krafitädern ohne sind krafitan ohne

Der Buchertifc bes Sportsmannes.

30=Rilometer=Meisterschaft Südwest.

Die Olg mpia-Prüfungstämpfe der deutschen Leichtathleten begannen am Camstag in Glutigart, Frank-furt a. M., Betlin, Dreeden, Hannover und Buppertal. Im allgemeinen blieden die bekannten Leute erfolgreich. Bei günftigen Witterungsverhältnissen god es recht ansprechende Leiftungen. So gewann Sprlug in Dreeden den 3000 Meter-Lauf in 8:48 Min, während Rebb in Tultigart über 500 Meter mit 1:04.4 Min. die beite zeit erzielte. Der Kölner Abeint die häufte im hochsprung 1:56 Meter, fonnte dann ader wegen einer leichten Kerlekung nicht weiter springen. Noch besier schnitt der Rieler Marte ns-ab, der in Hannover 1:38 Meter übersprang. Bei den Wetispringern wurde die 7-Meter-Grenze nur selten erreicht.

Die Biesbabener Langftredler erfolgreich.

Die Wiesbadener Langliredler ersolgreich.

Bei der Meisterschaft des Caues Südmest im Laufüber 30 km, die in Franklurt a. M. ausgetragen wurde, schnitten die Wiesbadener Langliredler seht gut ab. Sie errangen ehrenvolle Pläse unmittelbar dinter der Spisengruppe. Bor zahlreichen Jusqueun, die unterwegs die Kostionsfampie mit Spannung verfolgten, murde Siegel Phose Franklurt in 132-235 Sid. Meister vor herzel (SI 1898 Darmstadt) 2012-203 und Otto Wied Kreichschaft granklurt) 2-92-224 Sid. Bon den Wiesbadener Teilnehmern konnte sich selber Dörtr (Polizei-SU), der aussichtsreichste, nicht zur Gestung bringen. Er lag die zum 15. km an 2. Stelle, murde dann unglüdlicherweise von einem begleienden Rablahrer angeschren, verletze sich dei diesem Ausgammenstoß am Inh und muste ausscheben. Aus dem Arantendous, wohl er zumöst, debenach worden war, konnte er erfreulicherweise dalb wieder entsosien. Aus dem Krantendous, wohl er zumöst, debenach worden war, konnte er erfreulicherweise dalb wieder entsosien. Aus die erfreulicherweise dalb wieder entsosien der Ausgaben der Erschlicherweise dalb wieder entsosien. Aus die erste und dem 1218-126 die d. g. was Keitere. Er im moereinslos) kam in 2:19216 als 6. ein.

Die Reif er dan dem lesten Drittel der Ertede etwas nach und ender im 2:19216 als 6. ein.

Die Reif er das den dem Socken-Gehen, zu der die Bewerbert auf der gleichen Errede eine halbe Etunde Irüber gestartet waten, gewann 5. Wied (Reichsahn Frankler

furt) in 2:52:47 Stb. vor Normann, GM. 6/II/63 (3:00:30) und Röppe (In. 1860 Franffurt) 3:05:26,3 Stb. Gin Wies-babener Teilnehmer ichied durch Jugverlegung aus.

Bei ben Olympia-Brufungsfämpfen,

Bei den Olympia-Prüjungsfämpfen,

die am Samstag und Sonntag in der Hauptlampfdahn des
Franklurter Spottfeldes für die Spihenkönner der Caue

Büd west und Nord des spin der Spihenkönner der Caue

Büd west und Nord des spin der Spihenkönner der Caue

die Miedsadener Ammätter weniger glüdicht. Unstere ein
heimischen Hicken der Von der der Gerenking der
Konstelle gehalt dakten, sonnten wegen Erfrankung dyn
Berlehung nicht karten. Der jugendliche Sch mitt

(SABA), der zum 3000-Weter-Langt gugelassen war, diest sich
bis 1500 Meter in der mächtig ausschreitenden Spikengruppe
an 4. Stelle, war aber damit is einem noch zu kurzen Schitt
dem schaften Tempo nicht wehr gewochen und gab auf.
Bäd elseintracht beteiligte sich em Speremersen und der
höhrte Leine Leistung auf 18,44 Mtr. Im übrigen gad es
trog ungsinktiger Voraussesungen (Regen und insossebessen
schwere Lauf- und Anfausbahnen) und dowohl die Kanddidaten auch auf ungewochnten Ertecken sehr der her her her eine Merte Lauf- und Anfausbahnen und dowohl die Kanddidaten auch auf ungewochnten Ertecken sehr her her genommen wurden, zahlreiche beachtenswerte Ergebnisse und eine
Reibe neuer Beileitungen sich eise Gaijon; 3. B.:

100 Weter: Hornberger (Sintracht Frankfurt) 10,8.—
200 Meter: Hornberger 21,8; Kerid 22,9; Kontow 22,1.

300 Meter: Hornberger 21,8; Kerid 23,7; Kebe 1898

Darmstadt),—1200 Meter: Hornberger 21,8;

Better (Gaarbrüch 21,8);

Better (Baubuh), Better Stalle (Baunfurt), 32,8 ,

36,4,—3000 Meter:

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

Datum		L Juni 1935		
Ortogelt	7 Uhr	i Whi	n Uhr	7 Mile
Butter (auf IP und Narmolidjwere red). Luftiemperatur (Teffing) Relative Heundruften (Orojenie). Weidstrue Heundruften (Orojenie). Weidstruftung mid städte (Michaeler). Weiter (Michaeler) (Michaeler).	T47.8 19.3 16 56 0 1 5ebedi	16.3 72 6640 1 1.0 hebedt Repen	746 8 14.3 98 Gtille 1.0 1/sbebedi	746.0 13.2 94 66.00 1 0.4 bebedti Regen

2. Juni 1985: Södite Temperatur: 17.1. Tagesmittel ber Temperatur: 14.0. 2. Juni 1883: Kiebrigke Rachttemperatur: 10.2. ngs 1 Stb. 40 Min .

Malleritand bes Abeins

Biebrich:			Jun	i 1935 gegen	2,72	m	gestern
Maing:		2,20		-	2,02		
Raub:	-	3,58		-	3,31		William .
@ Store	Market Street	200	150		200	-	THE PARTY NAMED IN

Die Rettungsarbeiten in Britisch-Belutschistan.

Kallutia, 3. Juni. Die Rettungsarbeiten in den non dem Erdbeben in Britisch-Belutschiften betroffenen Gebieten werden sieberhaft fortgelest. In Quetta ift der Brand in den Haupitraßen geläscht worden. Unter Leitung des Militars geht man daran, die vielen hunderte von Menschen zu bergen, die unter den Trünmern begraben worden sind. Um den Ausdruck von Seuchen zu verhindern, werden die Toten unmittelbar nach ihrer Bergung beerdigt. über

Gin amtlider englifder Bericht.

Citi (British-Belusschift), 3. Juni. Ein engisscher Rechrickenossigier, der am Conntagadend aus Tuerta in Sid eintras, god dem Vertreter des YNU, einen amt-tichen Bericht über die Lage im erdebelengebiet. Danuch bauerte der erke Erdfoch am Freitag 30. Se e und e. Er brochte die gange Immenschot und die im Schoen liegenden Rachhardscher zum Einlurg. Angerdem stützer das außer-hald liegende Kransendoms, das Gedäude des Kommiliars des Generalgowerneurs sowie die Jäuler seines Stades ein. Zerftört wurde auch das Schötwiertel, in dem sich die Weit-



Go fieft es jest wieber in Indien aus. Ein Bild von dem letten großen indischen Erdbeben, das ebenfalls Taujende von Toten toftete.

Quetta ift ber Ausnahmezofiand verhängt worben, ba man in Regierungsfreisen bestirchtet, bag rauberiiche Grenzitumme auf die Stadt Raubüberfalle verüben.

In ber Racht jum Conntag wurden aus Quetta neue Bebenftoge gemelbet. Der etwa 64 Rilometer bitlich von Quetta liegende Sahigh-Bultan ift ausgebrochen und fpeit Lava und Schwefeldampfe.

brochen und speit Lava und Schweseldampse.

Am Sountag tobie in Auetta ein ichwerer Sandsturm von ungewöhnlicher Stärke. Man glaubt, daß er mit dem Erdbeben in Jusammendang nieht. Er macht es unmöglich, nach Auetta un steepen Nier Sonderzüge, die Auetta verließen, waren überfüllt. Amsteinend verlägt die indische Sevölkeung von Auetta die Stadt, die doch nur ein größes Trümmerseld ist. Den Befannten und Rermandten der Einwohner von Auetta die Stadt, die doch nur ein größes Trümmerseld ist. Den Befannten und Rermandten der Einwohner von Auetta die so verdochen, sich über Sid sinaus Auetta au nähen, sodaß der Bahnbof von Sid sorgeselt der Gegen der Leute, die Berwandte und Freunde in Auetta hatten, antworten die Aleinstein und Freunde in Auetta hatten, antworten die Aleistissen ist. Auf die Fragen ber Leute, die Berwandte und Freunde in Auetta hatten, antworten die Alichstungen unt turz: "Sie eben nicht mehr!" Die Wasselsene ist. Auf die Fragen ber keind mehr! Die Rosselsene ist. Auf die Fragen weise einstweilen von nicht, da ein Gisenbadnagu mit viel lebendem Bieh bereits nach Auetta durchgebracht werden tonnte. Borläufig sam der Bahnbetrieb nur ingleisig aufrecherhalten werden, da die Bestieden auf der Große geschont werden mülsen, zumal man des Fürsten daß ile Schaden genommen haben. Stredenarbeiter sind nicht vorhanden. Sie sind entwoder aus Furst, von einer neuen Katasstroße, oder, um nach dem Gidssol sierer Angehörigen zu sorischen, verschwunden. Die telegraphische Errbindung nach Luetta ist weiter, in unterbrochen. Die Ausbrücke des Scharigh-Bullfans haben einstweilen ausgehört. Die erken Schäungen der Jahl der Toten in Mastung haben sich der Lieben in Mestung haben fich als überrieben erwiesen. Die Jahl der Toten der Katasstrage der Austragen der Bestieden under Der Großen erwiesen. Die Bah der Toten beträgt unter 5000. Wieviel Todesopfer das Seben in Auetta verlangt hat, ist völlig ungewiß. Die Schäungen ihwansten zwischen der Schaupen ichwansten zwischen der Schaupen ichwansten zwischen den der den der d

der in Indien aus.
beben, das ebenfalls Taujende von Toten toliete.

iürluffichtranlagen desanden. Es blieb da fein Giein über dem anderen. Da die Gebäude der übrigen Williatroerwaltung beine ernsten Schäden nahmen, tonnte das Milität Tommerdo soforte die Gebäude der übrigen Williatroerwaltung beine ernsten Schäden nahmen, tonnte das Milität Tommerdo soforte die Gebäude der übrigen Williatrommerdo soforte die Gebäude der übrigen Militäter der Gernalden der Gebäude der Gebäuden im der Gebäuden und des Belieb der Gebäuden die refebilg ausgebehnt harte, war nicht mehr zu töschen einrefelen der Gebäuden sig refebilg ausgebehnt harte, war nicht mehr zu töschen. Ernstellen der Gebäuden für erfebilg dausgebehnt harte, war nicht mehr zu töschen. Bei der städe der soch der sieden der sieden Gebäuden der erfebilg der speckeln der so der Schlieben der Sch

Internationale Luftfahrt-Ausstellung in Liffabon.

Großes Intereffe für bie beutiche Abteilung.

Schweres Bootsunglud auf der Bolga.

Schweres Bootsunglid auf der Wolga ereignete sich am Sountag ein Bootsunglück, dem awölf Menichen aum Opfer sieden.

Wie die TUSS. meldet, tenterte in der Räche der Eigenbahnbrücke ein Motorboot mit 28 Fahrgäften, der siedenbahnbrücke ein Motorboot mit 28 Fahrgäften, der sieden gebergen und der Rüche der Sieden der Weiter werten der Angen unter Bischer fonntt eine Leiche gedorgen werden.

Die Unterstüdung dat ein geradezu verbrechen zich es Verhalten der Kospa seingertungspringlation auf der Kospa seingertungspringen unter Bedorfen auf der Kospa seingertung eines Motorbootes, der erft vor einem Monat in Dienit gestellt worden war, hatte nicht die geringte Könung von der Steuerung eines Motorfahreuges. Die Geretten berichteten, daß der an der Unglückstelle vorbeisahrende Dampfer "Virjula", dessen Kapitän und Boots mann Augenzegue der Katolfrophe waren, nicht die gering sien Ankalen zur Kertung unternommen haben. Sie sind verhöftet worden.

Schlange aus Solz.

Gin ubler Dummerjungenichers. - Tob, Bergweiflung und Bahufinn als Folgen.

Raire, 1. Juni. In Tanta, unweit von Kairo, spielte fich dieser Tage ein entsehliches Drama ab. Ein sleinen Schuljunge ließ fich von einem Freunde zu einem üblen Schez verfelten, der seiner Murter som einer Schwestern bas Leben tostet.

Der entführte George Wenerhäuser gerettet. Wegen 200 000 Dollar Lojegelb befreit. - Mit verbundenen Mugen im Roffer.

Seettle, 2. Juni. Der vor einigen Tagen von Berbrechern entstütte neunsährige George Reverdüufer ist nach zahung der vor einigen Tagen von Berbrechern entstütte neunsährige George Reverdüufer ist nach zahung der 200 000 Dollar Bögegeb von leinen Entstügern in dem unwirtlichen Baldogebiet dei Islaau ah (23 Mersten von Tacoma) in Freiheit gefeigt worden. Der Kunde fam nach kundennger Banderung in die Rühe einer Harbischen von Tacoma) in Freiheit gefeigt worden. Der Kunde fam nach kundennger Banderung in die Rühe einer Harbischen von Steiderungstindung des Knaden der Vrachten der von der Stiederungstindung des Knaden der Wachtlichen errogt.

George Reperdäuler teilte der Holze auf Befragen mit, daß er von den Entsführern nier Tage in einem einsamen Daus gefangen gehalten worden sei. Er vermutet, daß das Hauts in der Kähe von Islaauch itegt. Die Entsührer Aus gefangen gehalten worden sei, Er vermutet, daß das Hauts in der Kähe von Islaauch itegt. Die Entsührer der in der Verdundenen Kugen in einen Kofter gespert, der Buftlicher Satte und berdeen. Auf dere gespert, der Buftlicher Satte der Entsührer der Satte von der Entsührer gegenseitig an redeten, daß es lich um die gleichen Berdreche fandelt, die von der George Mengen der George Kenten der Aufmen mit der der Schales der Schales der Verdundenen der Banereidsführer Edward G. Bremster aus Et. Baul entführten umd gleichfalls gegen 200 000 Vollart Bögegeld freiliegen. Die Ansihrer bieler Sande sind der konten der Ausenbert, die vonders gefürftete "Biteltung G" um Berdrechen und Sund der der Ansihalten und Schales der Ansihalten eingelichten Met der Mindesenführer eingelicht, Allen 25 Beamte unten Laund vond der der Ansihalten und Schaler der Schales und Racht dem in der Berdrecher und ser einfahre der Abteilung G" um Berfolgung der Knibesenführer eingelicht, Allen 25 Beamte unten Laund Racht dem is der Knibesenführer eingelicht, Allen 25 Beamte untern Laund von der Schaler und Racht dem is der Knibesenführer eingelicht, Allen 25 Beamte untern Laund von der Auftrechen

250 Todesopfer

bes Unweiters in Rebrasta und Ranjas.

Denver, 3. Juni. Die Leiter des Hisswertes für das überschwemmungsgediet in Redraska und Kansasschäften des Juhrenschaften und Kanstasschäften des Jahl der Todesopser auf 250. Die beiden Orte War und Varles wurden von den Flutten völlig vernichtet. Alle Höufer wurden sortgeschwemmt. Angenzeugen derichten, daß sie allein in den überstutetene Straßen von St. Francis (Kansas) 23 Leichen treibend sichteten. Viele Kenschen klanken den fich fagelang an den aus dem Wasser ragenden Housdocken, Bäumen und Fellen an, die sie siehisch eich der Krast verloren und von den Auten fortgerissen wurden. Da alle Berdindungen gerstört sind, kaufen Bertigte aus dem Unglüdsgediet nur sehr spärslich ein. Der Schaden ist unabsehder.

60 Berfonen bei Groffeuer in Mutden ums Leben gefommen.

Schanghai, 3. Juni. (Eig. Drahtmelbung.) Wie erst jest befannt wird, tamen bei einem Groffeuer in Mutben 60 Menichen ums Leben. Unter ben Getoteten befinden fich 30 Sofdaten. Das Feuer richtete im nordlichen Stadtteil großen Schaden an. 150 Familien find durch die Zerstörungen obdachlos geworden.

"Graf Zeppelin" wieder nach Südamerita unter-megs. Das Lufischiff "Graf Zeppelin" ftartete am Samstag um 20 Uhr 55 unter Hührung von Kapitan Kruß zu seiner sunften diesjährigen Südamerita-schrt nach Sernambuco und Rio de Janeiro. Sämtliche Alähe sind unsvertauft. Unter den Vassagieren gibt es zwei Kinder im Alter von vier und acht Jahren.

Schreckliches Kraftwagenunglus in Wien. Ein Brivattraftwagen, der mit zehn Insasen von einer "Me in pa rtie" fam, sieß in Wien in voller Jahrt mit einem Straßenbahnwagen gusammen. Der Kraftwagen wurde vollständig zetrümmert. Fünf Personen waren auf der Stelle tot, die übrigen fünf wurden ichwer verletzt.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil Banken und Börsen

Landwirtschaft

Mai-Rontursftatiftit für Seffen-Raffau.

Unterschiftettitt für Helleits-Rassau weiser eine Junahme erschren, Es und insystamt 10 Kermen und Singelpersonen in Jahrungsiswierigkeiten geraten, während es im April nur 7 und im Ränz 8 maren. Des Kon kurs vor fach er en muste in Källen erössinet werden. (April 6 und Wärz 7.) Die Sinleitung des Vergleich werden. (April 6 und Wärz 7.) Die Sinleitung des Vergleich werden. (April 6 und Wärz 7.) Die Sinleitung des Vergleich werden. (April 6 und Wärz 7.) Die Sinleitung des Vergleich werden. (April 6 und Wärz 7.) Unter den Konturssällen besinde sie den Genosten in kannel von April find 2 und im Wärz 1 Versahren einzelbeit, 1 Versahren wurde wegen An noch an Kalfe eingestellt. Im April find 4 und im Wärz 1 Versahren einzelbeit worden.

and long.	10	int .	Mpril	1935	Mail.	1984
	Sont.	Bergt	Stont.	Bergl.	Ront	Bergl.
Landwirtfch. u. verw. Berufe	1	- 1	1	-	1	320
Gütererzeugung	1	-	0.00	- 30	1	1
Sanbel aller Art	3	2	4	1	6	1
handwerf und Gewerbe .	2	-	-	-	1	-
Gelbinftitute	-	-	-	-	1	
Rachiage	-	-	Valent .	446	1	-
Conft. u. Branche unbefannt	1	-	1	-	2	-
Carlo Carlo	8	2	6	1	13	2

Chr. Adt. Rupferberg & Co., Rom. a. 21., Mainz.

Sanierung wieber vertagt.

San der SA, wurde nach der Genehmigung des Abstalfes 1834 (Betriedsgewinn tund 16000 MM gegen 280 199 MM. Berluidvortrag im Borjaht und 780 824 MM. Gesenntverläuftertrag) wie im Borjaht des Apital zu la m en lega ne, die diemmal 2:1 fait 5:2 auf der Borjahts-H. don der Bervalfung vorzeichlichertrag) wie im Borjaht die St. du der Borjahts-H. don der Bervalfung vorzeichlicher worden mar, wiederum nicht mit der Dreiviertellmerheit genehmigt, sodag die Ganierung erneut versichen wurde. Die Ganierung volleige sollen im mächen darb von der Bervalfung wiederholf werden. Eingehend wurde auf die Genehmigtung wiederholf werden. Eingehend wurde auf die Gestätistenknicklung eingegangen. Es ift anzunehmen, daß in diesem Iahre der Borfriegsunfan der deutschen Ghaummeeinsubulitie von 12 Millionen Halden erreicht wird, doch fallen den untwollens die Hillionen Halden erreicht wird, doch fallen den untwollens die Hillionen Alfolig geringerer Breile. Der Umfah bei der Fritma liede nicht im gleichen Berdallinis zum Gesantumfah der Schaummenimalufte (bekanntlich 10 Millionen Flodgen). Im laufenden abr fei zwar eine steigende Lenie in der Absapantwicklung vorhanden, aber nicht

* Weitere Berlängerung der Frit für Kapitalherablegung in erleichterte Jorm. Dutch eine 11. Verordnung zur Durchjührung der Verlöftisten über die Kapitalherabienung in erleichterter Jorm nom 21. Wei 1935 weden die Ertiken, bis zu deren Ablauf eine Rapitalherabiehung in erleichterier Jorm delchollen werden tann, weiter die zum 31. Desember 1935 verlängert. Noch den Bestimmungen der 10. Verord-nung wäre die Frit em 30. Juni 1935 adgelaufen. * Güterwagentellung bei der Keichsehn. Bom 12. die 18. Naci 1935 (6 Anbeitstage) find 743 945 Güterwagen ge-liellt worden. Richt rechtzeitig gestellt wurden 746 Güter-wagen.

* Der Zementabsa im April. Der Absat gesomten bewischen Zementinbustrie teille fich im April 1985 auf 716 600 Zo., pegeniber 606 600 Zo. im Natur 1985, 365 600 Zo. im Zehruar 1885 und 277 600 Zo. im Zonuar 1985. Die potgemennten Jahsen sind mit frühren Bersonden 1985. Die potgemennten Jahsen sind mit frühren Bersonden der Den der Schaft der Der Scholle der Der Sch

Bon ben heutigen Borfen.

Berliner Devisenkurse

Die Goldflucht aus Frankreich					
		DER GOLDBESTAND DER BANK VON FRANKREICH IN MILLIARDEN FF. UND SEINE VERAINGERUNG SEIT BEGINN DER GOLDFLUCHT			
(S) (S) (S)	Goldvorüte der zentralen Notenbanken				
10					
74 29.MX8Z	USA FRANKE ENGL. STALLEN BELGEN HOLLAND GONFUZ SAPRIL SAPRIL SAPRIL SAPRIL SARA 10.14	11 17.MAI 24.MAI 00			

Gine Uberficht über die Swimidlung der Goldflucht aus Frankrolch, die den mittelbaten Anlah gum Sturz der Roolerung Riandin gegeben bat.

	At Juni seco		n, Ju	1000
	Geld	Brief	Geld	Briet
Aegypten 1 Agypt. 2	12,485	1 12,515	12 455	12.455
Argentinien . 1 Pap. Peso	0.655		0.658	
Beigien 100 Beign	41,98	42.06	41.98	42.00
Branilien 1 Mile.	0.149	0.151	0.149	0.15
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	
Cunada I Canad. Dollar	2,474		2,470	
Danemark 100 Kronen	54.41	54,51	54 28	54,38
	46.71	46.81	46.72	46.82
Danzig 100 Gulden	12.185	12.205	12,155	12.185
England 1 & Starling	68,41	68.57	68.43	68.57
Estland 100 estn. Kr.	5,375	5,385	5,36	5.37
Finnland 100 fam. M.	18.325		16.325	16,385
Frankreich 100 Fr.	9.353	16,365		2.357
Griechenland 100 Drachmen		2.357	2.353	
Holland , 100 Guiden	166.98	167.32	187.15	187,49
Island 100 island, Er.	55.10	55.26	55.00	55.12
Italien 100 Lire	20.51	20,55	20.51	20.55
Japan 1 Yen	0.717	0.719		0.717
Jugoslawien 100 Dinar	5.649	5,661	5,649	5.661
Lettland 100 Latts	80.92	81.08	80.92	81.08
Litauen 100 Litaa	41,44	41.52	41,44	41,52
Norwegen 100 Kronen	61.25	61.37	61.09	61,21
Oesterreich 100 Schilling	48,95	49.05	48.95	49.05
Poles 100 Zloty	46.71	46 81	46.72	46.82
Portugal 100 Escudo	11.06	11.08	11,035	11.055
Romanien 100 Lei	2,488	2.492	2.488	2,492
Schweden 100 Kronen	62.84	62.96	62,68	62,80
Schweiz 100 Pr.	80,12	80.28	80.32	80,48
Spanien 100 Pes.	31.83	31.89	33.88	33.92
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.34	10.36	10,335	10,365
Türkei 1 türk. E	1,068	1,972	1.968	1,972
Ungarn 100 Pengo	1000	Clother.		- Walter
Uruguay 1 Gold Peso	1.009	1.011	1,009	1,011
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2.474		2,471	
The state of the s	NUMBER OF STREET	tell transmit	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	0.000

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse	Ja 65 30 Pt 65 30	J. S. 101 J. F. 3	1. 1. 25 7. 6. 35	1. ft. 20 2, ft. 35	1, 6, 35 8, 6, 35
Banken 1. 6. 35 3, 6. 35	Illekir LieferGes. 116.EB 116.50	Rhein, Metallunren 141 140.75	47.7. N.Lb.Gold 11 96.75 96.75	AEG. Stammaktien 40 41.13	Klöckserwerks . 100 99
CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	EBekt Licht u. Kraft 131.37	Rhein. Stahlwerke 115 113.50	40.00 8.7 96.75 96.75	Aschaffenbg, Zellat. 90.75 89.75	Lahmeyer & Co 131,75 128.50
A. D. Creditanstalt 83 83	Ensinger Union 106,-	Richeck Montan . 109.80 100		Augsburg NhgM. 81,- 90,37	Laurabiitie 25.50 25 -
Bank f. Braujadust, 121,75 122,— Comm. u.Privat-B. 92 50 92,50	Eschweiler 260.—	Rockforth 83 75	4 4 96.75 96.75	Bayer, Motocen-W. 133.75 132.25	Leopoldgrube 94. 83.25
Commu.Privat-B. 92 50 92,50 Dedi-Bank 94.— 95.—	Faher & Schleicher, 64.— 67.—	Ratgerswerke 122.25 122	11 100.75 100.75	Bemberg 123 - 121.63	Lindellismuschinen 131 - 128.25
D. Eff. u. W. Bank 83 83	I.G. Farbenindust. 151.50 151.13	Saladetfurth 179,— 174.50 Schofferhof-Bindg, 189.50		J. Berger, Tiefban 119.75 119	Mennesmann 89.75 88.50
Dreidner Bank . 64,- 95,-	Feinmechan, Jetier.	Schramm Lack 74.25 73.50		Berlin-Karier - Ind. 124.25 123.75 Berliner Maschinen 118 - 118.50	Mansfeld. Berghau. 116.88 114.75
Frankf, Ryp. Bank BS BS.50	Peltenh Guilleaume 104	Schriftgiell.Stempel 65	4'(s') 84. 94. 94. 94. 94.	Braunk, u. Briketts 196,- 195,75	Masch-Bau-Unt . 76.50 75.88
Pfals, HypBank . 87.25 86.50	Gesfürel 128 - 127.50	Schuckert & Co. , 120.75 119.37	41/3/4	Bremer Wollkam.	Maximilianhitte . 167.— 169.— Metallgraellachaft . 108.25 107.25
Reichsbank 179,75 178,63	Geldschmidt Th 108.50 106.50	Siemens & Halske . 173.25 174	41.41. 3 94 94	Durleys 108 - 106 88	Montecatini
Rhein. Hyp. Bank 127,75 127,50	Gritzmer Masch 46,- 45,-	Siement-Reininger 85,50 85.50	D. Kom. Sam. Ant . 115.37 115,25	Charl. Wasserw, 109.50 109.25	Ninferlaus, Kohle, 191,50 189
	Grun & Billinger . 202 199.50	Suddisch, Immobil. 6.25 0	do. ohne Aust. 21	Chem. Hevden 110,56 109,37	Oberschies, Koks . 125,50 125,-
VerkUntern.	Hanfwerke Pissen. 86.50	Süddeutsch. Zucker	I.G. Farben-Boods 132.88 131	Chade 284.50	Orenstein & Koocet 90.25 90.50
The state of the s	Harpener 112,- 111.25	Tellus Berghau . 102 - 102 -	4% Oesterr Goldr 32.50	Conti-Gummi 157 - 156 -	Polyphon 10.63 10.63
Nordilovi 33.— 33.—	Henninger Brauerei 118.50 Hindr. Auffermann 109.50 112,-	Thüring,Lief.Gotha 112 112	4"/,Oesterr.Staater. 0.50 0.50	_ Linel Zürich 163.50	Rh. Brumk, u. Brik. 228.25 229
Nordlloyd 35,	Hochtief 117,37 118,13	Ver. Dtsch. Oelfahr. 104		Duimier Bens 92.63 93.13	. Elektr. Mannh. 138 130
STATES OF THE PARTY OF THE PART	Holmson, Phil . 97.— 95.50	Ver. Stahlwerke . 85.50 84.37	9/,Rum.vereinh.03	Dt. Atl. Telegr	. Stahlwerke 115 113.25
Industrie	The Derghau 184,- 183,-	Ver. Ultramarin . 136.25 136	#/(*/ 13 == 5.98	Dt. Cont. Gaz 138.25 138.78 Deutsche Erdel 113.88 112.50	-Westf. Eicktr. 128.75 128,-
Akkumulatoren 171.50	Inag Extangen 55,-		47/4 Türk, Bagdad 1 12.50	Deutsche Kabel 119 115	Rütgenwerke 122,75 122,75 Sachsenwerk
Aku 58.75 56.75	Jungham Gebr 92	Westerescin Alk. , 127,80 125 -	4/4/, Ung. StR.14 13,- 13,25	Dt. Linoleum 170.75 167,-	Salplethurth 178.25 175.50
AEG. Stammaktien 40.50 40.88	Kalichemia 132.50 132 50	Zellstoff Memel 45	4% Ung. Goldrente 13,- 12,50	Dt. Tel. u. Kabel , 115 116,-	Schles Flekt, u. Gas 143
Aschaffenb. A.Br 113,-	Kali Aschenieben . 127,50 126,50	_ Waldhof . 122.37 -,-	4% Ung. St. v. 10 12.37	Dt. Hisenhandel . 88,50 97 88	Schubert & Salzer . 145,- 146.50
. Zellatoff 90.75 89	Klein, Schanzl. & B 94	Versieherung	m mi	Dortm. Union Nr. , 187 187.50	Schockert & Co 120,- 119.2:
Bud, Masch, Dutl. 129,— 129,— Bust, Nürnberg 105,—	Kheinerwerke . 100,- 99,37 Kaorr Heilbronn . 191,- 191,-	Allianz-Stuttg-L 220.60 218.50	Berliner Börse	Dynamit-Nobel 83.75 83	Schultheis Patsesh. 111,75 111.20
Bust, Nürnberg 105	Konserven Broun . 70.37		Banken	Hintracht Braun . 193,50 192,-	Stemens & Halaks . 172,50 174,-
Bemberg 123,- 121,13	Lahmeyer & Co 132,- 129,-	Mannheimer Vers.	Bank f. Bennindust. 121 122	Elekt Licht u. Kraft 135.50 132.50	8tohr, Kammgara . 108,- 115,-
Bremen-Besigheim. 99,- 98,50	Laurahütte 25.50 25.25	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Berliner Bdis Ges. 120 122	Engrihardt, Br 103 102.50	Stollberger Zink . 74.50 74.25
Brown Boveri & Co 95,-	Lechwerks 98.25	Renten	Com. n. Priv. Bank 92.25 92.50	1. G. Parbenindust. 151,37 151,13	Thuringer Gas 138.50
Buderus 107.50 108.37	Lokom. Kraull 102	5% Reichsani, v. 27 100,13 100.13	Deli-Benk 94,- 95,-	Feldmüble 127,- 120,50	Ver. Stahlwerks 85.7 4 25
Cement Heidelberg 120.75 119.75	Mainkruftwerkt	51/4"/a Youguniethe, 103.37 103.50	Dreedner Bank 94 95	Fetten &Guillenume 103.50 101	Vogel Tel-Draht . 117 - 8 75
" Karletadt . 134	Mainser Aktien-Br. 88.75 84.50	Anl-Ami.(A)then.) 112.88	Reichsbank 179.25 178.50	Gesfürel 128 127.63	WasserGeisenkirch, 139.4 .9.75
I, G. Chem. Basel .	Mannesmans 89.25 88,-	4"/-Schutzgehiet.13 10.20 10.20 41/-"/-Wiesh St.v 28 90.50	VerkUntern.	Goldschmidt, Th. , 108,75 107,50	Westd. Kauthot . 37.7 . 28.75
1-130 000 . 178,- 130 001 eb . 144,75 143,13	Metallanselischaft . 108,75 107	4"/,"/, Winsb St.v.28 80.50 4"/,"/, Pr.L. Pfbr. 19 86.75 86.75	AG. für Verkehrew. 91.13 89.63	Hamburg. Elekir. , 134.50 134.50	Westerngein Alk. , 127,- 124.88
Chem. Albert 106.13 105.13	Ming Mühlenb.	4/4/ 10 98.75 96.75	A.Lokalb.u. Kritw. 126 125.13	Harber	Zeilstoff Waldhof . 121,88 119.63
Chade	Моения	47,7 21 96.78 90.78	D. Reichsbahn Vs. 119.88 119.88 Hapag 33.13 33	Hoesch 103.60 102.25	Kolonial
Daimler-Beng 93.37 51.25	Motoren Darmstadt	47/7/s . Nom. 20 -,,-	Hapag 33.13 33.— HbgSadam Dpl. 27.25 26.—	Holemann, Phil 98.25 97	
Destach, Erdil	Nockary. Ellingen 112 - 111.50	4/2/2 - 6	Nordiloyd 35.— 34.88	HotelbetrGes 88 88.50	Otavi Mines 18.50 17.88
Disch.Gold u.Silber 224.75 225	Notifiw, Kraft	41/47, N.Lb. Gold 1 97.50 97.50		Her-Berghau	Renten
Deutsch. Linnleum 169.— 169.—	Park-u.Burgerbeno 113,- 113,-	41, 96.75	Industrie	Ibe Genusch 131,50 131,-	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
Dyckerholfo.Widm. 115,50 118.50 23chbaum-Werger. 94,- 95,-	Rh. Braunk, u Brik 229,— Rh. elekt. Mannheim 131,—	4/2/2 3 96.75 96.75	Akkumulatoren 174		67, Krupp-Chilgat, 102,- 102.75
**************************************	131,-1	47,7 . 0,0,10 90.75 98.75	ARE 59.25 57.25	Kall Aschersleben , 127.75 124,-	7% Ver.Stahlw,-O. 191.75 101.63

Berftdt fartte er feine Frau an. Hab es zeigte fich, daß auch für – trey leichfeiten Flaudserns – das derbeiten Untgel micht rentangen non. Sie beganete nitig seinem Blift. Und dam machte seine Bemertung, die isn vermichte, ihre Gesistes gegenvoor zu devembern.

Do wugle er, 100d er zu tum hatte. Und als der Beaurite Dei ihnen ertdelen, soh man Krommel in feinen hämlichen Tolden nathen, ohne daß es ihm gelang, die Falleten für sich und feine Krau berzugeigen. "Saft bu gehört?" fragte fie. "Meich tommt jemand, ber unfere Fahrfarten feben will. Hoffentlich haft bu fie nicht verloren."

"Kethammt, ich nuch ile vertoren faben !" ließ er fchrehlich ans, "Berm ich sie nicht eine die gegeben habe, Vertha." "Alt:" Assu Rewmuel lachte ironich, "Alt: phb du sie bestimmt nicht gegeben.

"Soliem Eie, bitte, auf der nachsten Etation ausstelgen", solie und bei Kame.

Ind dann vernehe er ich an Herrn Kamfen.

Bitte, Jive Jadkfaute, in der Stern Kamfen.

Eit geligt ir vor.

Eigegigt ir vor.

Eigen auf der vor in der vern in der Stern nächt der vernen fram ir henr kennt jeden in der vern file it. Ind Samten auf nach ans ein der deritten Kalig löten. Eie vurten ehreift auf die der vern file II in Samten gelo der vern der der vern file II in Samten gelo der vern der der vern file II in Samten geloperier.

The strip of the s

"Eigentlich nicht zuviel, wenn man bedeuft, was man dabei "Pro Rafe brei Mart", flufterte Barmfen.

he beiben Manuer tanfchen einen feffen Dann nichte er, Und

der Schiffeschraube. Die Erfindung

Das wunderfame Erfebnie bes gapt'ne gibi Jan Deber.

Gine Mierbb noar bie alte Bafenifgante toteber volt befest.

Ris voer bitt bot Bern.

Te van gerabe einen anbern bie Eust am Eugen vor. Dieter andere batte vom Balifischang eräblit am Euste of ferstelle, voor er ba alled burdgunaden fattel.

Es noar ferstelle, voor er bat alled burdgunaden fattel.

Een voor noar burch bie Euste scholen vorken. Echtwarpeniele voor bei Eustern bei Euste bereit de Scholenstelle vorken.

Eustern bei de Euste gefelendet vorken. Echtwarpeniele voor de Scholenstelle voor de en Torten en Eustern eine Eeste in ber Eust bate lich bas gest gabe fermanderet hab voor uit ber Eights andy unter, Feren gabe auf der Bernenderet hab voor in her Eust bei de ster geber en Eustern Echte der de Merker der vorken er Gemeinheit.

Ter voor reinen Echte der scholenstelle Scholenstelle voor der robertpand, Zos voor der scholenstelle vorken er Scholenstelle vorken der voor voor de Scholenstelle voor de Sc

Sq, unb bann überhampt Seefenden is nost ergöjörn zu nottern Zab Runnis leber formeren. Inh mun motile er undertross ergöjörn banni min steh, bais es und noch Seefense in ber Effet gibt, bis freine Steps stidig ihren. In den som stehen in stehen in stehen stehen in stehen in den bed sind bos inner erathed. Za frantist betwin mettern, bei sie ma Stebbes skon som erathed. Za frantist betwin mettern, bed sie ma Stebbes skon som signification geban.

Wit erhobener Chimme und in reinstem Dochbentlich flatte 3-ich den festen Sin grunden. Ihn in gieldem Zen inde er (3-ich den festen Sin gebrachen. Ann besper fact mit alles norigieren erjaßt und der gielt nich in einem Sebere gelogen.

Hier begegnete der Etglisce allgemeinen Boeffel. Er fiber, fibet der jedigemeine Boeffel. Er fiber, fiber jost;

in the circust and the mein throsposter in Wagalt Des Zadres 1830 mit feiner Staff bards have Rand and Rang an de fermaglifde Rife. Gie waters iden dange unterroep, als its eines Wiensberiern ferm bereichteren Rand verführten. Gie bachten greich, its ubtere anigseinbern, dere bad feilte fich de Urinde berans: ein Tablert, in boten anigseinbern, dere bad feilte fich de Urinde berans: ein Tablert, in boten promet in hand in hand der Sadres ein Tablert, in bot merifie Soch ein ab ber 14 hab auf einamt jons alle uit ber Serreichfelt. Est batte fich einer Gebre in hab der in hab ein feinen jons auf der Sadres in hab der Sadres in der Bereich gebre in hab ber 14 hab auf einamt jons ab der Sadres in hab der seine Sadres in hab der Sadres in Americ Dei fin hab der Sadres in Sadres in haber. Samer bin mit ber wer der Sadre in haber sich in haber sich er Sadre in haber in haber sich er Sadre in haber sich er Sadre in haber winner der Sadre in haber gelegen, haber Sadre in haber einen beite Samer in haber einen beite sit im bod unbernen feilt, Minner ein un beider mit sandigeten, fortt Mitte es tim bod unbernetigh die Edge abserbit.

undentherage or eagu magneratu.

In he has from men displacatu, the has a state on eagulity as leifn and leifn men displaced to the his factorial to the state of the his factorial to the state of the

CS breite ind immer weiter, to bug bas Gehilf tidnig in bit skille gebolgt under, bit has led ben getten Kreiberfelten aust jin midst sligs gart 18. Den be engliden Steitungsmannfelten unter bereit flog aus das der verbannink Frances eintlij Nefunb.

Stadobem er gefeljen halte, juse lich das alles augetragen halte, ging er kleiner ibn ann er einen der erfellsforaule.

30 das nicht eine Dodentiefe Generalmeit, einen Erfluber form gelt ander eine Dodentiefe Generalmeit, einen Erfluber form gelt gelt er der eine Gefelfen er auf gelt gelt er der Gefelfer nachbentlich und jeufsten felwert.

" "Lie, fig.", jegfen die Gefelfer nachbentlich und jeufsten felwert.

Aägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts L) as Ilmterthaltungs-98r. 149.

en of or or or or or or

如此以以及我也為因而此以此時以出日行多時也 分四面付出日日日日日日日日

DAS SCHICKSALSJAHR DER

Montag, 3. Juni

Editha Inhausen

ORIGINAL-ROMAN

(Radidrud verboten.)

An Weihnachtsabend regnete es. Ein höglicher Alind fegte um das Haus, und die Menichen gingen unter ihren Schirmen gur Rirche.

11. Jortfegung.

Es waren einfame, fiille Feiertage. Detfeus Alber, auf benen er fie fo frahlend anfah, waren ihre einzige Gebellichaft

Sie war froh, als thre Mieter wiederlamen.

Telephon. Eine wieldige, feibenschaftliche Etimme fragte. "It mein Mann zu haufer, feibenschaftliche Etimme fragte. "Rein globbe Fran .

"Weit is dere noch nich de", ispet Edita.
"Weit is dere noch nich de", ispet Edita.
"Das Zimmer ist abgeschaftlen".
"Das Zimmer ist abgeschaftlen".
"Das Zimmer ist abgeschaftlen".
"Das Zimmer ist abgeschaftlen".
"Sas ist doch tall Er tagte Edita.
"Sas ist des en meuer Wagen joritätir er mille legt nach baire dem niche fleten. Also wer beschen ge es mit for fatt in hich fleten. Also mer den den und hen ist es mit for fort! So m us fan ipreden. Die Eache ettli.
"Stelleich fommt er nach", beruhggte ste es mit for fort! So m us fan ipreden. Die Eache ettli.
"Stelleich fammer nach, gandige Fran .
"Stod immer nach gand .

"In iehe feinen Grand gur Beunruhigung," Sie haben mohl noch nie von Antourfullen ge-"Dod,", lagte Ebitha. "Aber es braucht fu nicht

Bernmwottlich fie bie Geniffeinng: B. Ganther in Wiebbaben, - Ernt ust Aribg ber Q. Schalfen bergien bolbudbrufere in Wertbiben.

Bert Korte, öffinete die Tür eine Spalle breit und litecte einen glatigescheiteln schwozzen Kopf beraus. Es ist einnen ales eitig und aufregend det meiner Krau", sagte et. "Daran miljen Sie ist, pemdigen. Donn nus arbeite und abde mit meine Arbeit mitgebraat. Ich steibe gwei Tage fier. Dann nus ich braach bet Türtet. Es sind große Tinge in Gang, die braach meinen Kopf. Hollen eine nit alles ab, was sommit,

Sein schwarzer Spitspart sitterte. "Es hängt alles davon ad, ob sich weie Gesellschaft, die ich eben gründe, fertigdeitige. Dazu keanche ad Kaade A wil sich eben gründe, erigerien werden! Niemand wess wo ich bin Leider dangerusen werden! Niemand wess wo ich bin Leider dangerusen werden! Niemand wess wo ich bin Leider dan gerusen werden. Sagen Sie immer, ich se nicht da immer. Ich de nicht de immer Ad dade Uschinachten der Haniste geseinen Brief dam man der schrieften, und sein Familie geseinen Brief dam man der schrieften, und des dauf einen Keit der Annier Gemille in einem Immag. Im Kusstand sehr Haniste gemille in einem Immag. Im Kusstand sehr Haniste gemille in einem Immag. Im Kusstanden der Annier Gemille in einem Immag. Im Kusstanden den den der Spieren in der Sieden nicht werden in der immer an Sie derten millen, in Ihre stillen Kohlung, wo es do nett und gemillen in Ihre stillen Kohlung, wo es do nett und gemillen in Ihre stillen Kohlung, wo es do nett und gemillen in Ihre stillen Sieden der ihre Arte stehen Seit werden der ihre Kreiftigen Seit millen. Dauftig in der ihre Arte stehen Seit werden der ihre Kreiftigen Seit millen Sieden der und einem Seiten in der Spiere und des schriebes der ihre der Sieden der werdelte. Sie wat die kans einer rumänischen Zeit wieder. Sie hatte neulich vor einem Laden in der Leigen. Daufte siede in hiem der keiner Sieden in der Seite Aufer eine Seiten kanner ihre seine Seiten Leiten Sieden in der Seiten Sieden in der Seiten siede sein ihrem der seiten Sieden seiten Sieden Sieden Sieden Sieden in der Sieden Sieden

Am anderen Morgen traf fie herrn Kortes gerade auf dem Wege nach dem Bab. Gie dantte ibm für die ichone Taiche.

"Sie war meine einzige Weihnachtsfreude ..."
"Das freut mich", sagte er. "Es war eine Tasche, die mit meine Frau an den Kapf geworsen hat. Ich bin zu erhich, um Ihnen das vorzuenthalten. Da hab'tich ewitend eingepadt und gedacht: So soll Frau Editha sie haben!"

"Sie?" tief berr Korteg, "Ach neint Sie haben ficher Ihrem Mann nie etwas an den Lopf geworfent"
"Dagu hat er mir auch nie Grund gegeben", fagte Ebitha. an den Kopf." lachen.

"Run, ich werfe fie Ihnen nicht

Am Silvostermorgen padte Frünkein König ihre Sachen. Die Koderell hatte sich erboten, ihr dabei zu beisen. Die Koderell statte sich erboten, ihr dabei zu beisen. Die koffer staden war ihre Spezialität. Die Kofferell filde auf dem Teppid und bezte weiser bei Koderell filde auf dem Teppid und bezte weiße. Seidbenpapier amischen der einfammt. Sie hatte sich mit ihrem Ketter "Körig war verstimmt. Sie hatte sich mit ihrem Ketter "Koreschnissen". Sie hatte sich mit ihrem Ketter "Koreschnissen". Iagle die Koderell. "Mit einem Mann, der ein so störe Manne mit guten Lagen", "Es gibt noch mehr Manne mit guten Lagen", wes gibt noch mehr Manne mit guten Lagen", was gibt noch mehr Manne mit guten Lagen",

Diefer "Keiter" war nämlich fein Beitet. Er war einiger Gohi, verzogen und faunisch, umd hater Frühlein König deitzelen molden, aber feine Familie hate isch daswischen getemmt, und er war schwach genug geweitzt, ihr nachungeben. Angerdem hatte er ihre Freundin kennengeternt, und diese Ande er ihre Areundin kennengeternt, und diese Ande hatte es ihm angerian. Sie milfen Ich einen anderen Beiter süchen, soglie feder in den Nachter und diese Kockreit und schnitt die Schlaft genocht.

"Ach nein! Ich habe eine hüssige, neue Nachung, mit sinissischen Kontratt, pickein eingerichtet, und ein neites Kapital auf der Bant."

Und in diejer neuen Mohnung wurde fie ein neues geben anfangen.

"Sie wollen heitaten?" sagte die Koderell.
"Ich möchte ichon, aber ich weiß nicht, wen?" sagte die Köllig, die in einem alten, staniedvenen Schlöften von Kolleitenlift an der Seigung felb. "Ich habe gar teine Beziehungen. "Ich hab meine Beziehungen. "Ich hab meine Beziehungen. "Ich auf bei es aus, und ich flig da."

"Kun, das fann man doch nicht "Sitzenkassen" nennen", sagte die Kockerell und god frischen Kasse auf, "Menn ich an Here Seile wäre", ind sie danni jort und god sich Kasser Seile wäre", ind sie danni "Was wurden Sie dann tun?" sagte das melanche-tlich Fräulein.

"Ich würde es in die Zeitung feten." "Das hab' ich auch ichon gedacht", "

Ans hab' ich and ichen gedacht", logte Fräusein König, "Wet wenn es berauskommt?"

"Das braucht kein Merich zu erfabren!" Die Kockrell tat Juder in ihre Tolle und 90h Schne binterhet. Es kommt darauf an, was Sie werlangen. Wie joll er denn fein?"

"Bie joll er denn fein?"

"Bie joll er denn fein?"

"Gie "Gued Johrenn mit er hoben und einen guten Kanig. "Gued Horrenn mit er hoben und einen guten Kannen. Ein Saron wäre mit am liebsten."

"And gleich die Iffern hinein von Ihrem Ber-mögen. Das zieht!" "Sieht das nicht ju gelchäftsmößig aus?" sogte Kraulein König. Sie lag auf der Chaliebongue in forer Leckingssellung und rauchte, und ichnete gedankenvoll aut Decke.

"Bemöhre, das macht man überall so. Und der Betersteinen weiß gleich, wo er derm if, und daß er nicht übers Dir gedauen wird, wie manche, die erst hintecher erfahren, daß sie aus Liebe gedertatet haben. Und setzt wolken wir ein Kapser und schreiben das mat gleich auf "

"Alcht jo ichnell, ich muß mit das doch überlegen!"
"Jum Pherlegen haben Sie noch Zeit, wenn di Ranner andenmen."
"Weber nicht in der treuen Wohnung. Es darf ni mand etwas davon merken." Es barf nies

"Bewahre, das wird gang anders gemacht", lagte die Kodreelt. "Alfo, Ir Alter?"
"Sechsundzwanzig ...", ichgte Fraufein König.
"Sachsundzwanzig ...", ich der die Kodreelt.
"Was liegt einem verminfligen Rann daran, wenn er Geb mit befommt?"
"Es darf aber feiner fein, der nur aufs Geld fieht.
Etwas Liebe muß dabei fein!"

(Fortjegung folgt.)

Riibe von Roda.

Bon Erwin Junghand.

"Mie" Der Gerf lachte dedhend auf, "Und nun slaft den Stadistat un saht line die Koften der Krieglicht Tegus Stadis und ihre die Koften der Krieglicht Tegus Stadis und die Koften der Krieglicht Tegus Stadis und die Koften leit, auf das Enes Edderspher, das sieden fertund die Koften leit, auf das Krieglicht die geden der die Koften der die Koften der die Koften der die Krieglicht die Geschlichte und die Geschlichte der die Krieglicht die Krieglicht der die Krieglicht der Vollegen der Krieglicht der die Krieglicht der Vollegen der Krieglicht der Vollegen der Krieglicht der Vollegen der

Dasselbe Siel ... Bon Johannes Bolbt.

"Benn nin aber —"
"Benn — nein — aber! Di folkeft als Mann wirtige, rmos mehr Mut beligen!"

"Better ließ ind beie Anternaltung nicht fabren; benn nun treifen Frammels der Darmfens ein, und es gade en Ledhaftes Euckinnmider und Danochplattett und Fragen mit der Freiferlung, daß beibe Eisepaare dasjeite Biet hatten.

Und dann sah man die beiden Lichter des Zuges, horte man ihn heranbrausen, glitten die erften Abteile an der fleinen Gruppe